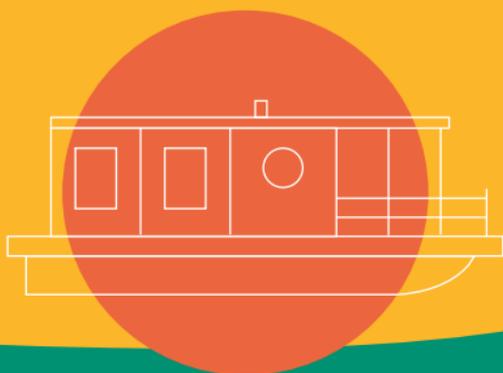


Wissen kompakt

Zuhause in Brandenburg

LANDTAG
BRANDENBURG



Brandenburg



Die Karte zeigt die staatliche Gliederung Brandenburgs in 14 Landkreise und vier kreisfreie Städte. Eine Karte mit den größer gefassten zwölf landeskundlichen Regionen, die in diesem Kalender vorgestellt werden, findet sich auf Seite 5.



Inhaltsverzeichnis

4	Zuhause in Brandenburg	
	Wörtersuche	6
7	Stadt, Land, Gewässer	
	Potsdam	8
14	 Bundestagswahl 2021	
	Spreewald	18
24	Schiffe versenken	
	Uckermark	26
32	Havelland	
	Rebusrätsel	38
40	Seenland Oder-Spree	
	Ruppiner Seenland	46



52	Kreuzwörtertsel	
	Fläming	54
60	Barnimer Land	
	Wer wird Millionär?	66
68	Prignitz	
	Elbe-Elster-Land	74
80	Käsekästchen	
	Wortbingo	81
82	Dahme-Seenland	
	Lausitzer Seenland	88

94	Formelsammlung	
	Der Landtag direkt	98
100	Lösungen	
	Impressum	104
105	Auszüge	
	aus der Verfassung des Landes Brandenburg	



Zuhause in Brandenburg

Na, wie fühlst du dich? Als Deutscher oder Deutsche, Brandenburger Kind, Weltbürger oder vielleicht als Oranienburgerin? Oder vielleicht als all das zusammen?

Klar ist: Der Ort und die Gesellschaft, in der wir aufwachsen, prägen unser Leben und unsere Persönlichkeit – ob wir das gut finden oder auch nicht. Besonders auffällig wird das vielleicht, wenn du aus einem längeren Urlaub in den Sommerferien wieder nach Hause kommst. Du kehrst zurück in deine vertraute Umgebung, dein Zuhause. „Zuhause“ – das ist deine Familie, dein Dorf oder deine Stadt, für manche ist es auch der örtliche Fußballverein. Oft ist das Zuhause auch gleichzeitig die **Heimat** eines Menschen. Doch egal, ob man erst ganz frisch in Brandenburg wohnt oder schon seit der Geburt hier lebt – es gibt unendlich viele Möglichkeiten, sich selbst, seine **Identität** und seine Heimat zu definieren.

In „Zuhause“ steckt das „Haus“, das Wort „Heimat“ wiederum ist seit dem 11. Jahrhundert belegt (althochdeutsch: „heimōti“); „heim“ stand damals für „Lager“, „Niederlassungsort“ oder auch „Welt“. Ganz allgemein lässt sich sagen, dass „Heimat“ die Beziehung zwischen Menschen

und jenen Orten – oder auch Gedankenwelten – beschreibt, die ihnen sehr vertraut sind. Vor allem seit dem 20. Jahrhundert erlebt der Begriff „Heimat“ ein ständiges Auf und Ab, ist manchmal angesagt und in Mode, manchmal altbacken oder gar verpönt.

Wenn man über „Heimat“ und „Zuhause“ spricht, können ganz verschiedene Dinge und Bedingungen eine Rolle spielen: Da sind natürlich zuallererst die Menschen um uns herum. Wie reden sie? Was tun, essen, arbeiten und fühlen sie? Besonders zu Beginn unseres Lebens können wir nur kopieren und imitieren, was uns unmittelbar vorgelebt wird. Neben den Menschen sind es aber auch andere Umstände, die uns prägen: Da sind bestimmte **Rituale**, die wir zum Beispiel aus der Familie und der Schule kennen oder neu erlernen. Da sind Feste, Kulturveranstaltungen und Lieder, die man im eigenen Ort oder in der eigenen Region zelebriert. Da ist das Lieblingsgericht, das so nur bei Oma und Opa gekocht wird. Da ist die besondere Natur einer

Landschaft oder die gewohnte Architektur eines Ortes, die man manchmal langweilig und meistens doch wunderschön findet. Da ist jahrhundertealte **Geschichte**, die dich und uns alle schließlich in jene ganz konkrete Gegenwart geführt hat, in der wir heute leben.

Alle diese Dinge verbinden Menschen miteinander: in der Gemeinde, in der Region, im Land oder in ganz Europa. Was dir davon wichtig ist, das entscheidest du selbst. Die folgenden Seiten sollen dir einige (und natürlich nur ausgewählte, stichpunktartige) Eindrücke vermitteln, was es in Brandenburg gibt und was deine Heimat zu bieten hat. Bei dieser kleinen **Rundreise** durchs

Land haben wir uns nicht an Landkreisen orientiert, sondern an einer Gliederung nach zwölf Brandenburger Regionen, die sich geografisch, kulturhistorisch und auch touristisch im Laufe der Zeit herauskristallisiert haben. So viel sei an dieser Stelle schon verraten: Das Land kann sich durchaus sehen lassen! Wir zeigen die vielfältigen und bunten Seiten Brandenburgs, die man vielleicht gerade deshalb manchmal nicht sieht, weil man sie Tag für Tag als **Alltag** vor der eigenen Haustür erlebt. Vielleicht – und im besten Falle – regen die kurzen Porträts der einzelnen Regionen dazu an, deine eigene Heimat (neu) zu entdecken. Also, auf geht's: Leinen los – zu neuen und altbekannten Ufern!

- 1 Potsdam → S.8
- 2 Spreewald → S.18
- 3 Uckermark → S.26
- 4 Havelland → S.32
- 5 Seenland Oder-Spree → S.40
- 6 Ruppiner Seenland → S.46
- 7 Fläming → S.54
- 8 Barnimer Land → S.60
- 9 Prignitz → S.68
- 10 Elbe-Elster-Land → S.74
- 11 Dahme-Seenland → S.82
- 12 Lausitzer Seenland → S.88



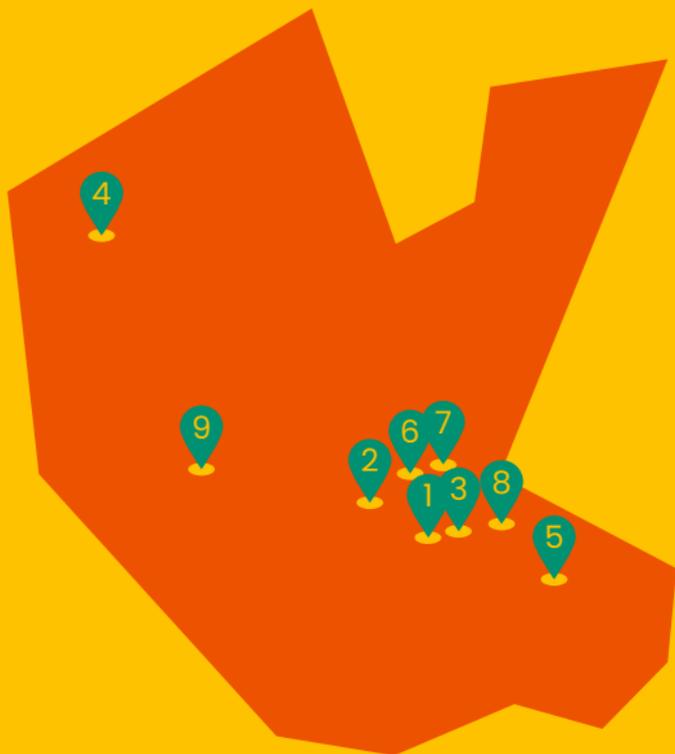
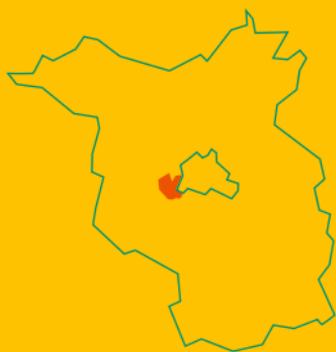
#Wörtersuche

Im Gitternetz kannst du – waagrecht, senkrecht oder diagonal – insgesamt sechs Brandenburger Regionen finden – auch rückwärts! Na, schon entdeckt?

M	D	T	S	D	G	I	B	P	Z
D	N	A	L	L	E	V	A	H	S
I	F	W	E	A	A	H	R	Q	E
L	U	L	V	W	A	J	N	R	L
A	D	C	A	E	F	X	I	U	N
I	P	H	K	E	M	R	M	L	C
U	C	K	E	R	M	A	R	K	L
B	F	J	B	P	T	I	K	N	W
N	M	Q	L	S	S	H	N	N	O
P	R	I	G	N	I	T	Z	G	E

#Potsdam

#Karte



1 Landtag Brandenburg

2 Schloss Sanssouci

3 Museum Barberini

4 Uetz-Paaren

5 Studio Babelsberg

6 Russische Kolonie

Alexandrowka

7 Heiliger See

8 Karl-Liebknecht-Stadion

9 Potsdam Science Park

Potsdam

Die Hauptstadt des Landes Brandenburg ist mit circa 180 000 Einwohnerinnen und Einwohnern auch die bevölkerungsreichste Stadt des Bundeslandes. Sie liegt südwestlich von Berlin, direkt an der Havel und ist Sitz des **Brandenburger Landtages** und der Landesregierung. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort im Jahr 993, damals noch als „Poztupimi“. 1345 erhielt Potsdam das Stadtrecht. Zwischen 1416 und 1918, dem Ende der deutschen Monarchie, herrschten die Hohenzollern hier.

#Potsdam

#Daten und Fakten

Potsdam gehört laut vielen Ranglisten zu den schönsten Städten in Deutschland. Das macht anscheinend glücklich: 2019 wurde die Lebensqualität in Potsdam so hoch bewertet wie in keiner anderen deutschen Stadt. 1990 nahm die UNESCO – die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur – die Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin in ihre Welterbeliste auf und machte Potsdam damit auf einen Schlag zu einer der größten Welterbestätten in ganz Deutschland. Mittlerweile beherbergt die Stadt jährlich über eine Million Übernachtungsgäste. Stärkste Publikumsmagnete sind das vom französischen Versailles inspirierte **Schloss Sanssouci** und das 2016 neu eröffnete **Kunstmuseum Barberini** in unmittelbarer Nachbarschaft des Landtagsgebäudes.



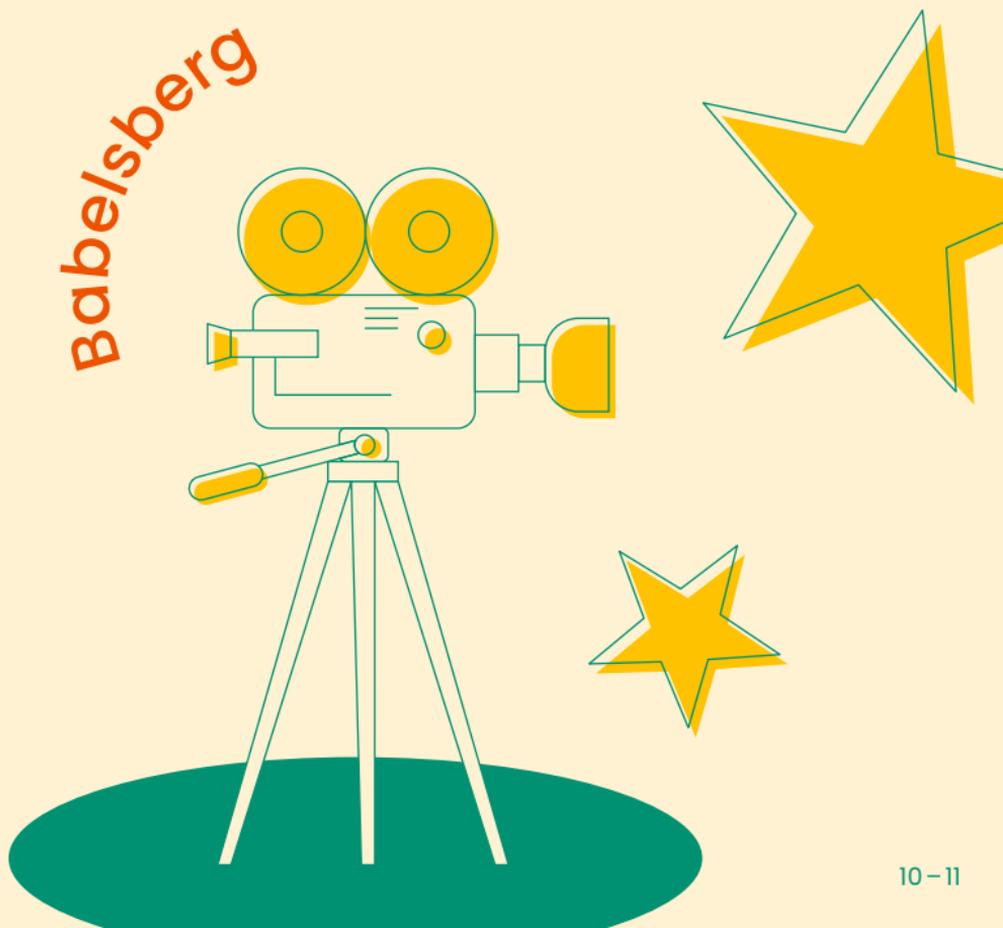
Uetz-Paaren

Stadt Potsdam

Der besondere Ort

Uetz-Paaren ist ein Ortsteil von Potsdam. Das „Doppeldorf“ liegt circa 13 Kilometer nordwestlich vom Stadtzentrum entfernt. Die beiden Gemeindeteile Uetz und Paaren sind räumlich durch das Feuchtgebiet der Wublitz getrennt, einen Nebenarm der Havel.

Potsdam ist auch ein Ort für Stars und Sternchen. Durch die **Filmstudios im Stadtteil Babelsberg** ist Potsdam international bekannt und produziert dort neben Daily Soaps wie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ auch internationale Blockbuster wie „Monuments Men“ (2014) von George Clooney oder „Bridge of Spies“ (2015) von Steven Spielberg. Die Videospiel-Adaption „Uncharted“ mit dem US-Star Mark Wahlberg in der Hauptrolle sowie der vierte Teil der Science-Fiction-Reihe „Matrix“ mit Keanu Reeves wurden 2020 in Babelsberg gedreht. Übrigens – wer Teil der Traumfabrik werden möchte: Die Filmstadt Babelsberg ist auch ein begehrter Arbeitgeber. Hier trifft man auf manche nicht ganz alltägliche Berufsbilder. So bildet das Filmstudio regelmäßig Stuckateure/-innen, Bühnenmaler/-innen oder Bühnenplastiker/-innen aus. An der benachbarten Filmuniversität kann man Regie, Schauspiel oder Drehbuch/Dramaturgie studieren.



#Potsdam

#Daten und Fakten

Potsdam kann aber nicht nur mit Gästen aus Hollywood glänzen: Zu den Söhnen und Töchtern der Stadt zählen beispielsweise der Staatsmann und Gelehrte Wilhelm von Humboldt, Modedesigner Wolfgang Joop und Moderatorin Eriq van de Meiklokjes. Andere, wie der Showmaster Günther Jauch oder der IT-Unternehmer Hasso Plattner, haben als Zugezogene hier ein neues Zuhause gefunden und engagieren sich für die Rekonstruktion des historischen Stadtbildes.

Film ab!

In Potsdam-Babelsberg wird deutsche Geschichte lebendig: Hier entstanden schon zu Stummfilmzeiten Klassiker wie „Metropolis“ (1927) von Fritz Lang und „Der blaue Engel“ (1930) mit Marlene Dietrich. In den letzten Jahren wurden Erfolgsfilme wie „Sonnenallee“ (1999) oder „Der Vorleser“ (2008), aber zum Beispiel auch die preisgekrönte TV-Serie „Babylon Berlin“ (seit 2017) im Studio Babelsberg gedreht.

Dabei sein ist alles!

Das Festival russischer Kultur lockt jährlich in der Sommerzeit Tausende Besucherinnen und Besucher zu russischer Musik, Spielen und Tänzen für die Kinder, Kunst und Kulinarischem und vielem mehr in die Wege und Höfe der historischen **russischen Kolonie Alexandrowka**.





Neben dem Film spielt auch der Sport eine große Rolle in und um Potsdam. So hat die Stadt mit dem 1. FC Turbine Potsdam einen äußerst erfolgreichen Fußballverein, der in der 1. Frauen-Bundesliga, der höchsten Spielklasse im deutschen Frauenfußball, spielt und seine Heimat im **Karl-Liebknecht-Stadion** hat.

Wohin des Wegs?

Das Stadtgebiet Potsdam besteht zu rund 75 Prozent aus Grün-, Wasser-, Wald- und Landwirtschaftsflächen. Zu den circa 20 Gewässern in Potsdam zählt unter anderem der **Heilige See**. Dort befindet sich nicht nur das prachtvolle, zwischen 1787 und 1793 erbaute Marmorpalais – seinerzeit Sommerresidenz des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen –, sondern auch Schloss Cecilienhof, in dem im Sommer 1945 die „Potsdamer Konferenz“ der Siegermächte des Zweiten Weltkrieges stattfand. Apropos: Wie ein Schloss sieht auch das Brandenburgische Landtagsgebäude aus, gelegen unweit des Hauptbahnhofs in der historischen Stadtmitte. Es wurde ab 2010 äußerlich nach dem Vorbild des im Zweiten Weltkrieg zerstörten alten Stadtschlusses der Hohenzollern erbaut. Die offizielle Einweihung fand im Januar 2014 statt.

Wer Wissen schafft, macht Wissenschaft! Vor den Toren der Landeshauptstadt befindet sich einer der größten Wissenschaftsparks des Landes, renommierter Standort namhafter Institute der Fraunhofer- und der Max-Planck-Gesellschaft. „We Live Science“ – das bedeutet für mehr als 12 500 Menschen Forschung auf Weltniveau im **Potsdam Science Park**, und zwar in den Branchen Biotechnologie, Medizintechnik, Optik, Geowissenschaften, Astro- und Gravitationsphysik.



Bundestagswahl 2021



Du hast Geburtstag und möchtest deinen 17. Geburtstag in einem Club feiern? Kein Problem, viel Spaß – solange du dich bis Mitternacht wieder auf den Heimweg machst! Für Partys bis der Morgen graut musst du nämlich mindestens 18 Jahre alt sein. Dann bist du volljährig und kannst neue Freiheiten genießen. Festgelegt ist das im Jugendschutzgesetz. Es ist ein **Bundesgesetz**.



Gemacht werden die Bundesgesetze auf der Bundesebene. Die **Bundesebene** ist die politische Ebene, die Entscheidungen für ganz Deutschland trifft. Es ist ein Sammelbegriff. Man kann damit die Verfassungsorgane wie den Bundestag, die Bundesregierung usw. einzeln oder auch alle zusammen meinen. Der **Bundestag** beschließt die Gesetze, die für ganz Deutschland gültig sind, in der Regel in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung und dem Bundesrat. Er ist das **Legislativorgan** der Bundesebene. Auch auf den anderen Ebenen gibt es gesetzgebende Organe: im Bundesland der Landtag und auf europäischer Ebene das EU-Parlament.



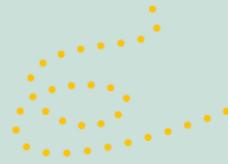
Entscheidungen, die auf Bundesebene getroffen werden, betreffen alle Menschen in der Bundesrepublik Deutschland. Oder sie betreffen das Verhältnis von Deutschland zu anderen Staaten.



Was die Bundespolitik regeln darf – und was nicht – ist genau festgelegt. Und zwar im **Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland**, das 1949 beschlossen wurde und seit 1990 auch für die neuen Bundesländer gilt. Zum Zuständigkeitsbereich des Bundes zählen beispielsweise die Angelegenheiten der Außenpolitik und der Verteidigung, Fragen rund

26.09.2021

Bundestagswahl



um die Staatsangehörigkeit und, wie oben schon erwähnt, den Jugendschutz und die Volljährigkeit. Außerdem kontrollieren die Abgeordneten des Bundestages die Bundesregierung und wählen den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin. Am **26. September 2021** wurde ein neuer Bundestag von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Die Zusammensetzung des Bundestages entscheidet auch indirekt über die Regierung: Die Parteien, die bei der Bundestagswahl gemeinsam in einer Koalition die Mehrheit erringen, stellen die Ministerinnen und Minister der Bundesregierung.

==	⊗	○	==
==	○	⊗	==
==	○	==	==

Im Bundestag kommen die gewählten Abgeordneten zusammen. Zur Bundestagswahl 2021 gab es **299 Wahlkreise**. Pro Wahlkreis wird ein/-e Abgeordnete/-r direkt gewählt. Gewählt ist derjenige/ diejenige, der/die die meisten **Erststimmen** erhält. Mit der **Zweitstimme** bestimmen die Wählerinnen und Wähler die prozentuale Zusammensetzung des Bundestages durch die antretenden Parteien. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden mit ihrer Wahl, welche Personen in den kommenden vier Jahren für sie stellvertretend im Parlament arbeiten sollen. Am 26. Oktober 2021 begann mit der konstituierenden Sitzung des neuen Bundestages die 20. Wahlperiode seit 1949.



Die Menschen, die dort als **Vertretung und Stimme des Volkes** arbeiten, stoßen mit ihren Ideen und Meinungen politische Debatten an und bringen Gesetzesvorhaben voran, die sich auf den Alltag und das Zusammenleben aller Menschen in Deutschland auswirken – also auch auf dich!

Du sagst dir: Wenn die Politik des Bundes so viel Wichtiges entscheidet, dann will ich da mitmischen! Wunderbar – dann haben wir eine gute Nachricht für dich: Das kannst du auch! Klar, ein bisschen Anstrengung kann nötig sein, um auf die große Bundespolitik Einfluss zu haben. Doch mit genügend **Engagement** geht auch da einiges!



Der direkte Draht ist immer **dein/-e Bundestagsabgeordnete/-r aus deinem Wahlkreis**. Per E-Mail oder Social Media kannst du in der Regel gut einen ersten Kontakt herstellen und dein Anliegen schildern. Abgeordnete verbringen häufig viel Zeit in den Wahlkreisen; sie kommen in der Regel von dort und wollen natürlich weiterhin wissen, was die Leute vor Ort bewegt. In den Wahlkreisbüros gibt's häufig auch **Sprechstunden**. Zu denen kannst du gehen und von deinem Anliegen berichten. Wäre das nicht eine spannende Sache?

Du kannst auch in die **Jugendorganisation einer Partei** eintreten und dort mit Gleichgesinnten für das kämpfen, was euch wichtig ist. Oder – wenn deine favorisierte Partei bei dir in der Umgebung keine Jugendorganisation hat – wie wäre es, eine zu gründen?



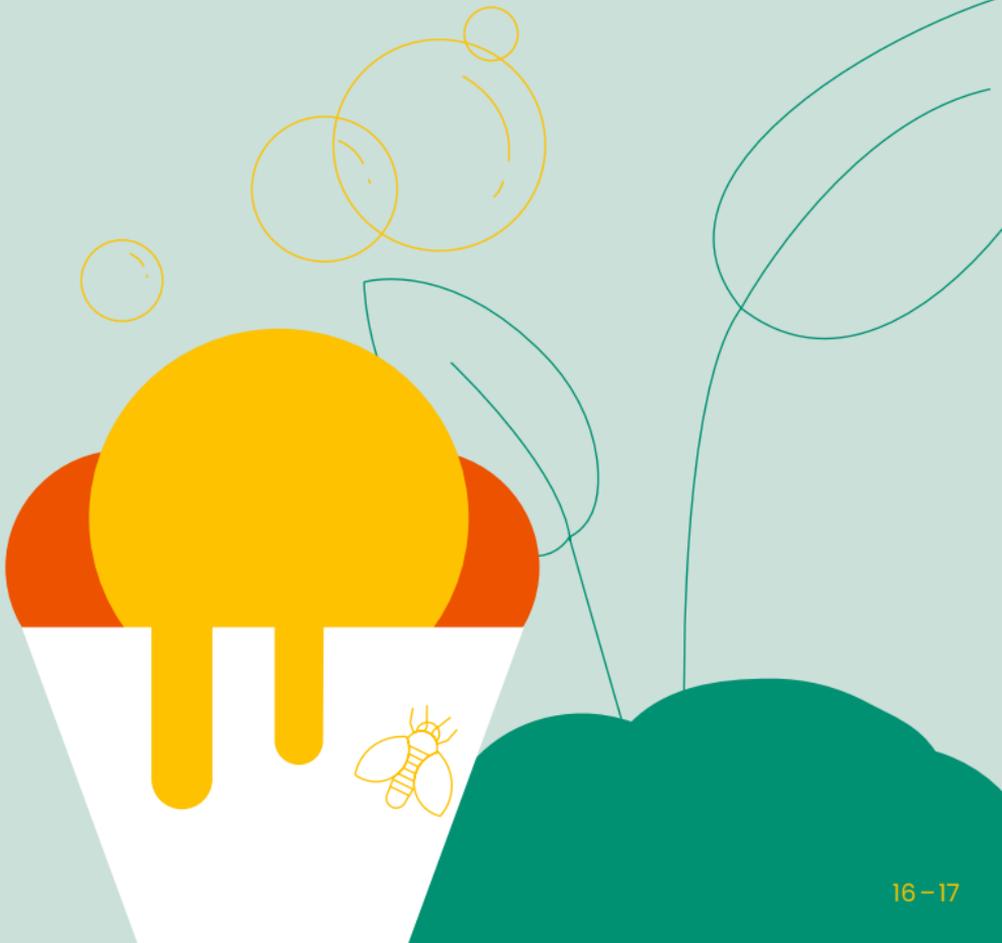
Link zum Einreichen einer Petition beim Bundestag

Nach Artikel 17 des Grundgesetzes kann sich zudem grundsätzlich jeder mit Bitten und Beschwerden an die zuständigen Stellen und die Volksvertretung wenden. Wenn du also mit der Entscheidung einer Behörde, die dich selbst betrifft, nicht einverstanden bist oder dahingehend Verbesserungsbedarf siehst, kannst du eine solche Eingabe („Petition“) schriftlich beim **Petitionsausschuss** des Deutschen Bundestages einreichen. Er ist allerdings nur zuständig, wenn das Anliegen den Aufgabenbereich des Bundes betrifft. Der Ausschuss prüft dein Anliegen und legt der Bundesregierung einen Lösungsvorschlag vor, wenn er es für berechtigt hält. Betrifft dein Anliegen den Zuständigkeitsbereich des Bundeslandes Brandenburg, kannst du dich in gleicher Weise an den Petitionsausschuss des Landtages Brandenburg wenden.



- Und natürlich: Ab 18 Jahren kannst du zur **Bundestagswahl** gehen und ganz aktiv deine Stimme abgeben und dir dadurch Gehör verschaffen – daher heißt es ja auch „mitbestimmen“. Anders als beim schriftlichen Führerscheintest kontrolliert hier

auch garantiert niemand, wo du dein Kreuzchen setzt. Demokratie kann letztlich nur dann gut funktionieren und in den Parlamenten ein Bild von den Mehrheitsverhältnissen im Land widerspiegeln, wenn möglichst viele, die die Wahl haben, sie auch nutzen! Wichtig ist, sich vorher über die politischen Ziele und Wahlprogramme der Parteien zu informieren. Dafür solltest du am besten viele unterschiedliche und seriöse Quellen verwenden, damit du nicht auf Fake News hereinfällst. Wenn du dich gut informiert fühlst, tausche dich mit anderen aus, besonders mit Menschen, die andere Meinungen haben als du. **Es lohnt sich!** Du lernst vielleicht etwas Neues dazu und kannst so die ausgewogenste Entscheidung in der Wahlkabine treffen.



#Spreewald

#Karte



1 Cottbus

2 Neuendorfer See

3 Lübbenau

4 Lübben

Spreewald

Wer denkt beim Spreewald nicht sofort an die berühmten „Spreewälder Gurken“? Schon Theodor Fontane stellte auf seinen literarisch verewigten „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ im Jahre 1882 fest, dass die dort angebaute Spreewaldgurke an der Spitze der landwirtschaftlichen Produkte im Spreewald stehe und die Stadt Lübbenau das „Vaterland der sauren Gurke“ sei. Heute kommt sie übrigens – im Unterschied zu früher – schon nach eintägiger Verarbeitung in den Handel.

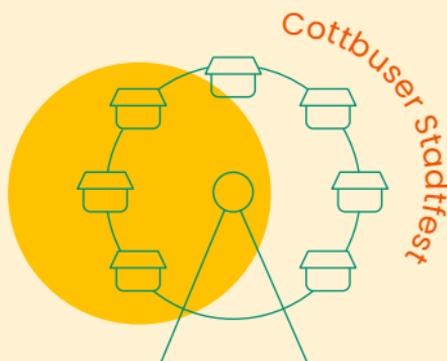
#Spreewald

#Daten und Fakten

Sicherlich liegt es insbesondere an den feuchten, humusreichen Böden und dem besonderen Klima im Spreewald, dass hier die Gurken so gut wachsen und gedeihen. Im Jahre 1999 befasste sich sogar die Europäische Union mit dem berühmten Gemüse: Seither ist die Gurke ein eingetragenes Markenzeichen mit dem EU-Gütesiegel „geschützte geografische Angabe“. Kurz und knapp: Nur wo Spreewald drin ist, darf auch Spreewald draufstehen!

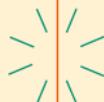


Der Spreewald ist aber nicht nur für seine Gurken bekannt, sondern auch für sein europaweit einmaliges, lagunenartiges Wasserlabyrinth, das unter dem besonderen Schutz der UNESCO steht. Keine 100 Kilometer südöstlich von Berlin hat sich vor rund 12 000 Jahren, in Folge der letzten Eiszeit, ein großes Binnendelta mit ausgedehnten Feuchtwiesen gebildet. Das 1575 Kilometer umfassende Fließsystem ist Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, zu der nicht nur Störche, Otter oder Libellen gehören, sondern auch über 900 Schmetterlingsarten, die es so nur in dieser einzigartigen Landschaft gibt.



Dabei sein ist alles!

Das „Cottbuser Stadtfest“ lockt jährlich im Juni Tausende Besucherinnen und Besucher mit Kulinarik, Kultur und Karussells. Anstatt Abschlussfeuerwerk gibt es seit Jahren eine spektakuläre Lasershow.





Wohin des Wegs?

Der **Neuendorfer See** bei Alt-Schadow ist mit 296 Hektar Wasserfläche der größte See im Biosphärenreservat Spreewald. Die Fischereien am Ufer verkaufen frischen und geräucherten Fang aus dem See, zum Beispiel Aal, Karpfen, Wels und Zander.



Schon in der Zeit der Völkerwanderung, vor mehr als 1400 Jahren, besiedelte das slawische Volk der Sorben/Wenden den Spreewald, den nördlichsten Teil der Lausitz (niedersorbisch: „łužyca“, singgemäß: „Sumpfland“). Heute werden die rund 60000 in Brandenburg und Sachsen lebenden Sorben/Wenden als anerkannte Minderheit in beiden Bundesländern besonders geschützt. In Brandenburg ist dies im Artikel 25 der Landesverfassung festgeschrieben. Gerade im Spreewald werden ihre Sprache, Traditionen und Bräuche bis heute gepflegt – und sogar die Straßen- und Orts-schilder sind hier stets zweisprachig (deutsch/niedersorbisch) gehalten.

Schon mal probiert?

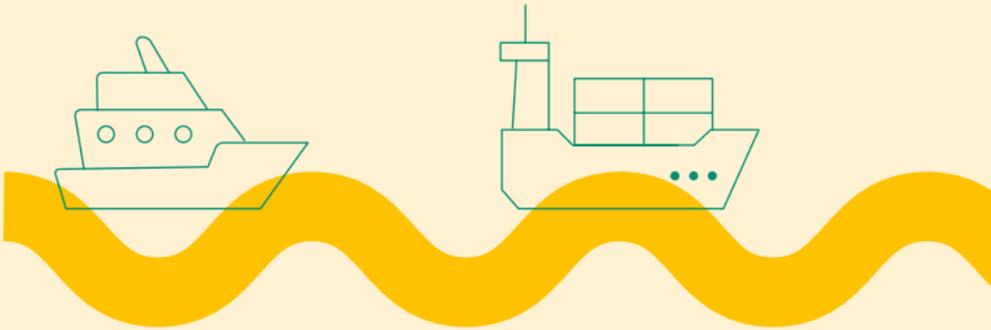
Die Spreewälder Hefepflinse ist ein runder Eierkuchen, der typisch für Südbrandenburg ist. Das Wort entstammt dem slawischen Raum und ist als Bezeichnung für ein Mehlgericht bereits vor dem 9. Jahrhundert nachgewiesen.



#Spreewald

#Daten und Fakten

Heute kann man die einzigartige Landschaft auf unterschiedlichste Art und Weise entdecken, zum Beispiel alleine mit dem Kajak oder auf einem der traditionellen Spreewaldkähne. Wer es aufregender mag, kann sich vor Ort auch die originalen Schauplätze des berühmten „Spreewaldkrimis“ anschauen: Seit 2006 wird in den Wäldern Brandenburgs und mitten im Spreewald die gleichnamige ZDF-Serie gedreht. Neben mystisch anmutenden Flecken und Ecken im Biosphärenreservat sind auch bekannte Sehenswürdigkeiten darin zu sehen, etwa das Städtchen **Lübbenau** mit seinem Schloss und dem berühmten Großen Spreewaldhafen.



Metropole im Kleinformat

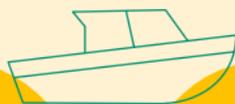
Die Kleinstadt **Lübben** verbindet den Ober- mit dem Unterspreewald. Sie ist ein idealer Ausgangspunkt für Kanufahrten und für Touren auf dem 260 Kilometer langen Gurkenradweg. Der Ortsname rührt vermutlich von der sorbischen/wendischen Liebes- und Fruchtbarkeitsgöttin Liuba her.

Promi-Power

Aus Cottbus stammen die beiden Diskuswerfer-Brüder Robert und Christoph Harting, Nachrichtensprecher Jens Riewa kommt gebürtig aus Lübbenau.



Ein Teil des Siedlungsgebiets der Sorben/Wenden liegt in der Niederlausitz, genau genommen in Cottbus. Die mit knapp 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern zweitgrößte Stadt Brandenburgs gilt als das politische und kulturelle Zentrum der Sorben/Wenden und wird auch als „Tor zum Spreewald“ bezeichnet. Zu ihren bekanntesten Sehenswürdigkeiten gehören die historische Altstadt mit dem Spremberger Turm und dem Altmarkt. Berühmtes Stadtmaskottchen (und ursprünglich Postkartenfigur) ist seit der Mitte des 19. Jahrhunderts der Cottbuser Postkutscher, der seit 2006 auch als Skulptur am Stadttor besichtigt werden kann. Wer kann den Spruch fehlerfrei aufsagen: „Der Cottbuser Postkutscher putzt den Cottbuser Postkutschkasten“? Weitere Highlights sind das Staatstheater, das als das schönste Jugendstiltheater Europas gilt, sowie das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK), das an seinem Cottbuser Standort in einem ehemaligen Dieselkraftwerk untergebracht ist.



Mit dem FC Energie Cottbus hat die Stadt einen Fußballverein, der in seiner über 50-jährigen Klubgeschichte auf große Erfolge zurückblicken kann und von 1997 bis 2014 sogar in der 1. bzw. 2. Fußballbundesliga spielte. Ins Scheinwerferlicht kann man in der Stadt übrigens nicht nur sportlich, sondern auch auf dem „Film Festival Cottbus“ geraten, das immer gegen Jahresende stattfindet und dessen Schwerpunkt auf Filmen aus Osteuropa liegt.

#SchiffeVersenken

4 x 1



3 x 2



2 x 3



1 x 4



10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	A
										B
										C
										D
										E
										F
										G
										H
										I
										J

Spieler das Spiel mit einem Sichtschutz zwischen den Feldern – oder alternativ mit einer Person in deiner Klasse, die auch ein Pocketheft besitzt.

4x1



3x2



2x3



1x4



A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									

#Uckermark

#Karte



- 1 Nationalpark Unteres Odertal (Zentrum)
- 2 Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (Zentrum)
- 3 Naturpark Uckermärkische Seen (Zentrum)
- 4 Wassermühle Gollmitz

- 5 Schwedt/Oder
- 6 Templin
- 7 Stolpsee
- 8 Afrika
- 9 Krummer Wald
- 10 Schloss Boitzenburg
- 11 Schönfeld

Uckermark

Im Nordosten Brandenburgs, rund 80 Kilometer von Berlin entfernt, liegt die Uckermark, die auch als „Toskana des Nordens“ bezeichnet wird. Das liegt vor allem an einer sanft hügeligen Landschaft, die ein wenig an das berühmte italienische Vorbild erinnert. Ihren Namen hat die Region allerdings von der „Ucker“, einem rund 100 Kilometer langen Tieflandfluss, der als „Jecker“ ins Stettiner Haff mündet.

#Uckermark

#Daten und Fakten

Die Uckermark ist ein sehr wasserreiches und fruchtbares Gebiet – das Resultat der Eisschmelze am Ende der letzten Eiszeit vor 15 000 Jahren. Zwar gilt die Uckermark als eine der am dünnsten besiedelten Regionen der Bundesrepublik Deutschland, dafür kann sie mit gleich drei großen Naturschutzgebieten aufwarten: dem **Nationalpark Unteres Odertal**, dem **Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin** – wo sich der größte, noch zusammenhängende Tiefland-Buchenwald der Erde, der Grumsiner Forst, befindet – und dem **Naturpark Uckermärkische Seen** mit seinen über 250 Seen und über 100 Kilometer langen Wasserwanderwegen. In Letzterem findet man übrigens auch das größte Wasserrad in Norddeutschland – mit sechs Metern Durchmesser versorgt es die **Wassermühle in Gollmitz**.

Promi-Power

Bundeskanzlerin Angela Merkel wurde 1954 zwar in Hamburg geboren, wuchs ab ihrem dritten Lebensjahr aber in **Templin** auf und bezeichnet die Uckermark als ihre Heimat. Bis heute verbringt sie regelmäßig ihre Freizeit dort.

Wen wundert es bei so viel H₂O, dass die mehrfache Schwimmweltmeisterin und zweimalige Olympiasiegerin über 50 und 100 Meter Freistil, Britta Steffen, aus der Uckermark kommt? Ihre Geburtsstadt **Schwedt/Oder** wurde 2005, wenn auch unfreiwillig, durch den fast schon legendären Song „Brandenburg“ des Liedermachers Rainald Grebe deutschlandweit bekannt. In diesem ironischen musikalischen Landesporträt findet die Stadt augenzwinkernd als ländliches Gegenbild zum mondänen Berlin Erwähnung. Bekannt ist Schwedt auch wegen seines Internationalen Kinderzeichenwettbewerbs, der seit 1967 jährlich ausgerichtet wird und sich inzwischen hauptsächlich dem Themenschwerpunkt Europa widmet.

Wohin des Wegs?

Der **Stolpsee** bei Fürstenberg/Havel ist mit 371 Hektar der größte im Naturpark Uckermärkische Seen. Mit ihm verbunden ist die Legende von einem Goldschatz, den ein SS-Kommando am Ende des Zweiten Weltkrieges hier versenkt haben soll. Entsprechende Suchaktionen blieben allerdings ergebnislos.

Versenkter Goldschatz



#Uckermark

#Daten und Fakten

Afrika

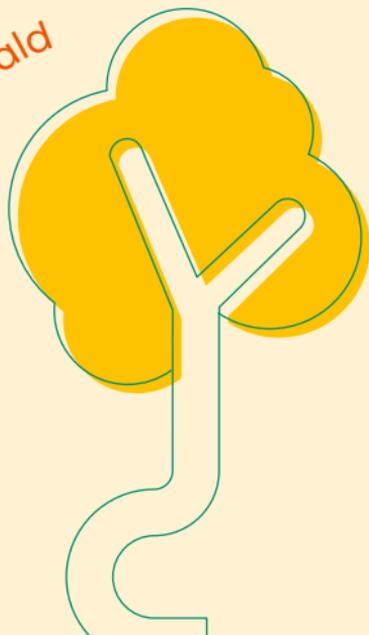
Gemeinde Flieth-Stegelitz
Landkreis Uckermark

Der besondere Ort

Heute noch schnell ein bisschen Sonne tanken in **Afrika**? Nichts leichter als das: Man kommt ganz bequem hin, sogar ohne Flugzeug – der gleichnamige Ort liegt in der Gemeinde Flieth-Stegelitz im Landkreis Uckermark. Als sich hessische Umsiedlerinnen und Umsiedler dort nach dem Zweiten Weltkrieg niederließen, hoben sie in Ermangelung geeigneten Baumaterials Gruben aus, auf die sie niedrige Blockhüttenbauten setzten. Die kleinen Fenster lagen somit auf Höhe der ebenen Erde. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gegend assoziierten damit die Siedlungsweise afrikanischer Stämme – und so setzte sich der Name Afrika durch.

Übrigens: Schon mal Bäume gesehen, die komplett krumm wachsen? Nein? Die gibt es aber – und zwar unmittelbar hinter der uckermärkischen Grenze zum Nachbarland Polen, im „**krummen Wald**“ zwischen der Kleinstadt Gryfino (Greifenhagen) und dem Dorf Nowe Czarnowo (Neu Zarnow). Der Ort gibt bis heute Anlass zu Spekulationen: Wieso sind die dort wachsenden Bäume krumm? Dafür gibt es verschiedene Theorien. Baumfreunde machen sich vor Ort am besten selbst ein Bild.

krummer Wald



Wer es hingegen gern etwas prächtiger mag, dem sei ein Ausflug zu **Schloss Boitzenburg** empfohlen, einem der größten Schlösser Brandenburgs. Gelegentlich ist es – inmitten eines weitläufigen Landschaftsparks auf einer Insel – in der amtsfreien Gemeinde Boitzenburger Land. Über Jahrhunderte hinweg war es Stammsitz der Adelsfamilie von Arnim, zu der zu Beginn des 19. Jahrhunderts auch das Schriftsteller-Ehepaar Achim und Bettina (geborene Brentano) zählte, beide bedeutende Vertreter der deutschen Romantik.

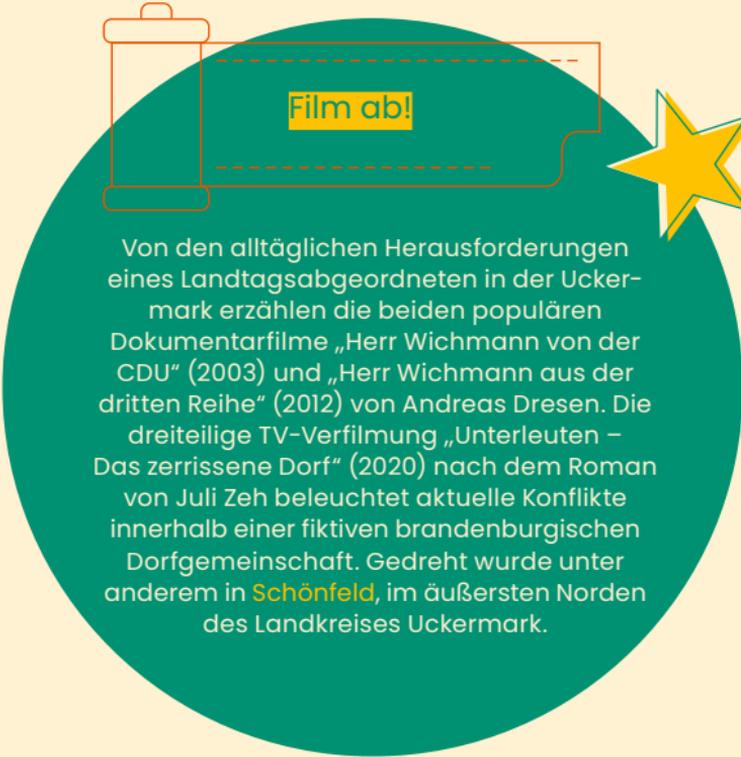
Schon mal gehört?

„Nu ist Tiet foer Plattdütsch, Kinners!“

Das sogenannte „Uckermärker Platt“, die niederdeutsche Mundart aus der Uckermark, steht in Brandenburg als Regionalsprache unter besonderem Schutz. „Nu ist Tiet foer Plattdütsch, Kinners!“ heißt „Jetzt ist Zeit für Plattdeutsch, Kinder!“.



Film ab!

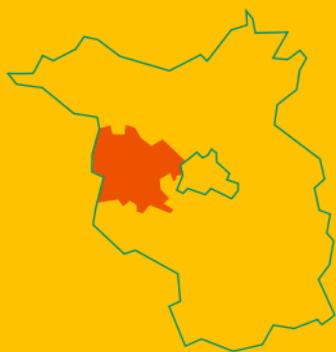


Von den alltäglichen Herausforderungen eines Landtagsabgeordneten in der Uckermark erzählen die beiden populären Dokumentarfilme „Herr Wichmann von der CDU“ (2003) und „Herr Wichmann aus der dritten Reihe“ (2012) von Andreas Dresen. Die dreiteilige TV-Verfilmung „Unterleuten – Das zerrissene Dorf“ (2020) nach dem Roman von Juli Zeh beleuchtet aktuelle Konflikte innerhalb einer fiktiven brandenburgischen Dorfgemeinschaft. Gedreht wurde unter anderem in **Schönfeld**, im äußersten Norden des Landkreises Uckermark.



#Havelland

#Karte



1 Ribbeck

2 Brandenburg a. d. H.

3 Werder (Havel)

4 Päwesin

5 Olympisches Dorf Elstal

6 Beetzsee

7 Grünefeld

8 Friesack

9 Kotzen

10 Nauen

Havelland

Brandenburgs wohl berühmtester Dichter wollte, dass seine Roman-Titelheldin Effi Briest hier aufwächst: Theodor Fontane hat das Havelland zu Weltliteratur gemacht. Seine „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ durchkreuzen einen ganzen Band lang das wasserreiche Gebiet im westlichen Brandenburg. Seine Ballade „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ aus dem Jahr 1889 ist heute – mehr als 100 Jahre später – fester Teil des deutschsprachigen Literaturkanons.

#Havelland

#Daten und Fakten

Auf den vielen Wasserwegen warten auf die vielen Floßkapitäninnen und -kapitäne sowie Freizeitmatrosinnen und -matrosen überall kleine Abenteuer. So kann man durch unberührte Natur fahren und dabei die heimische Tier- und Pflanzenwelt bestaunen. Auch ein Abstecher ins mittelalterliche **Brandenburg an der Havel** lohnt sich: Hier kann man unter der „Bauchschmerzenbrücke“ hindurchschippern, die ihren Spitznamen ihrer starken Wölbung verdankt; offiziell heißt sie – nach ihrem Stifter, einem örtlichen Kommerzienrat – Gottfried-Krüger-Brücke. Bei einem Spaziergang durch Brandenburg kann man übrigens Bekanntschaft mit einer ganz besonderen Tierart machen: Im gesamten Stadtgebiet tummeln sich mehr als 25 „Waldmöpfe“ – besser gesagt: deren Bronzefiguren. Sie erinnern an den berühmtesten Sohn der Stadt: Vicco von Bülow, als feinsinniger Humorist bekannt unter seinem Künstlernamen Loriot. Von ihm stammt der populäre Ausspruch:

„Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos.“



Wassersport – und Sport im Allgemeinen – spielt traditionell eine große Rolle in der Region. So startete beispielsweise Birgit Fischer ihre beeindruckende Kanukarriere im Havelland. Sie wurde mit acht Gold- und vier Silbermedaillen zur erfolgreichsten deutschen Olympionikin der Geschichte.

Bauchschmerzenbrücke

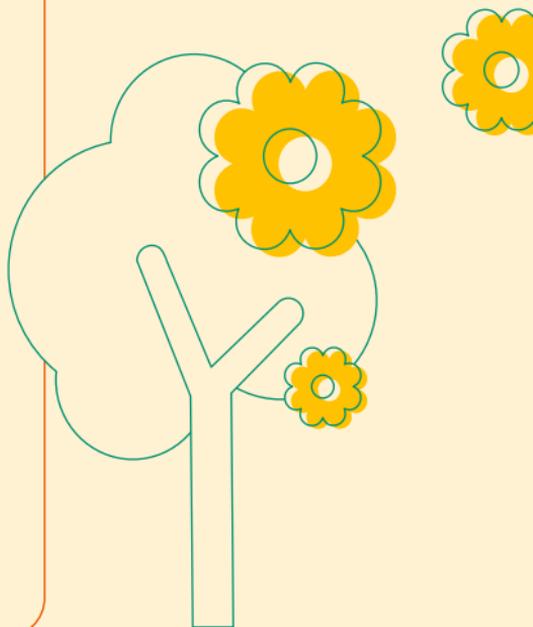


Dabei sein ist alles!

Das „Baumblütenfest“ in **Werder** findet seit 1879 statt. Der örtliche Obstbauverein gab den Höhepunkt des Blütenstands damals in allen Berliner Zeitungen bekannt, um die Stadtbevölkerung in die Natur und auf die Höfe zu locken. So sollte die Schönheit der Stadt gezeigt und der Umsatz angekurbelt werden. Heute kommen jährlich Hunderttausende Besucherinnen und Besucher zum großen Fest.

Platz zum Feiern ist im Havelland aber auch in der kleinsten Hütte: Die 500-Seelen-Gemeinde **Päwesin** am Beetzsee erklärt sich einmal im Jahr ganz selbstbewusst im Rahmen ihres Kunst- und Kulturfests zum „Weltkulturdorf“ und präsentiert in diesem Rahmen Kunst, Theater und Musik.

An sportliche Höchstleistungen von früher und ein prägendes Stück deutscher Geschichte erinnert heute noch das **Olympische Dorf in Elstal**. Während der Olympischen Sommerspiele 1936 wurden hier die etwa 4000 männlichen Athleten untergebracht. Bei den Spielen präsentierte sich das nationalsozialistische Deutschland nach außen hin als sportlicher Gastgeber, doch schon kurz danach wurde das Olympische Dorf von der Wehrmacht für die Vorbereitung des Zweiten Weltkrieges genutzt. Nach 1945 zog hier das sowjetische Militär ein. Seit 1993 ist die riesige Anlage größtenteils verlassen und soll künftig mit neuen Wohnungen bebaut werden.

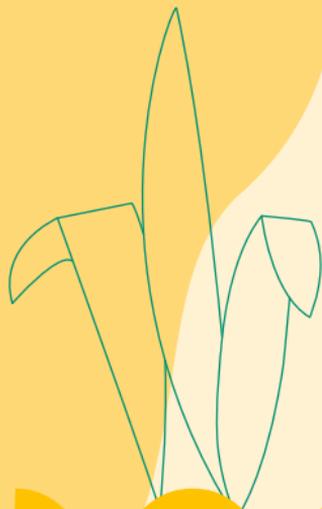


#Havelland

#Daten und Fakten

Wohin des Wegs?

Der **Beetzsee** bietet auf einer Fläche von 801 Hektar nicht nur Platz für Deutschlands vormals größte Lachmöwenkolonie, sondern auch für eine international bedeutende Regattastrecke.



Auch heute ist das Havelland ein spannender Ort zwischen idyllischer Natur und aufstrebender Kulturszene: Die weite Fläche bietet optimale Bedingungen für Musikfestivals aller Art. Eines der bekanntesten ist wohl das „Nation of Gondwana“, das seit 1995 jährlich stattfindet und auf einer Waldlichtung bei **Grünefeld**, einem Ortsteil der Gemeinde Schönwalde-Glien, bis zu 10000 Besucherinnen und Besucher mit elektronischer Musik anzieht. Wer eher auf Rockmusik steht, auf den wartet das „Frierock-Festival“ in **Friesack**.



Übrigens: Viele Veranstalter bemühen sich um einen guten Kontakt in die Region und suchen Unterstützung bei der Organisation der Festivals. Hier können sich Jugendliche einbringen und dabei nicht nur Feiern, Workshops und Vorträge genießen, sondern auch selbst etwas übers Eventmanagement lernen.

Schon mal gehört?

„Luch“

beschreibt eine ausgedehnte, vermoorte Niederung, wie man sie im Havelland und in ganz Brandenburg öfter findet.



In der **Nauen**er Altstadt drehte Hollywood-Regisseur Quentin Tarantino Szenen seines Kriegsfilms „Inglourious Basterds“ (2009) mit Brad Pitt und Til Schweiger. Auch die düstere US-Thriller-Serie „Homeland“ (2011–2020) fand hier eine passende Kulisse. Schon 1974 entstand in Nauen der DEFA-Klassiker „Jakob der Lügner“, ein Historienfilm nach dem Roman von Jurek Becker über jüdisches Ghettoleben in der NS-Zeit.

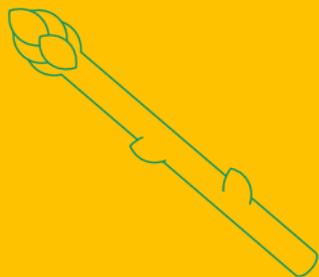
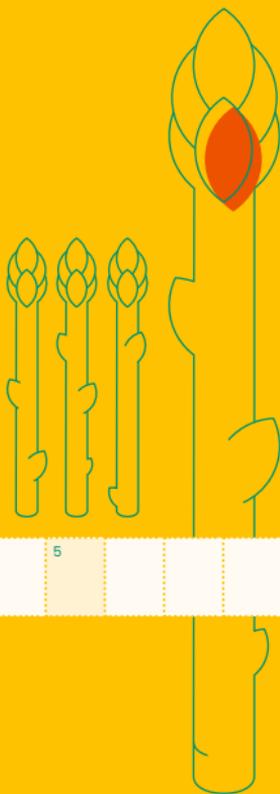
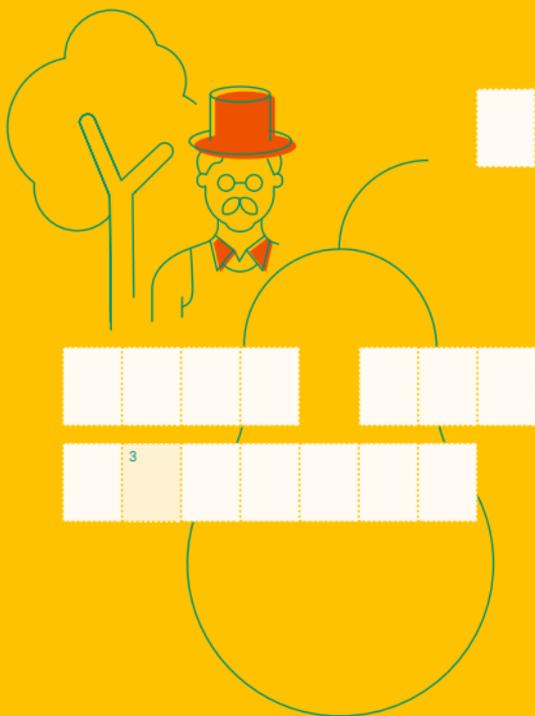
Der besondere Ort

Der Ort **Kotzen** in der Nähe von Rathenow wurde erstmals 1352 erwähnt, damals allerdings noch unter dem Namen „Cozym“. Der Ortsname ist slawischen Ursprungs und bedeutet „Ort, wo haarige Pflanzen wachsen“. Auch die beiden Nachbarorte Kettin und Landin sind nach der äußeren Erscheinung von Pflanzen benannt.



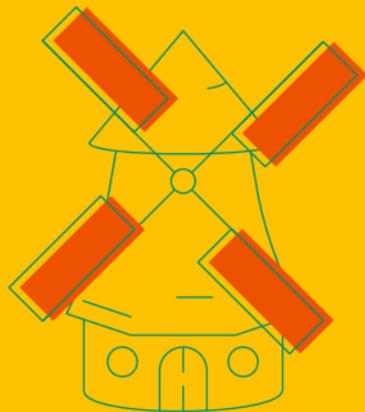
#Rebusrätsel

Zuerst müssen die gesuchten Wörter zu den verschiedenen Bildern erraten werden. Danach können die markierten Buchstaben der Nummerierung nach zum Lösungswort zusammengesetzt werden.





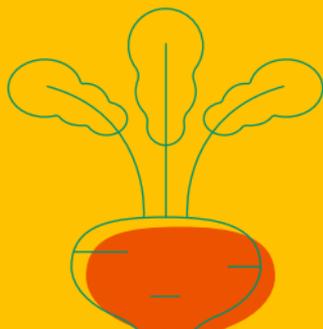
1



4



2



6

Lösungswort

1 2 3 4 5 6

#Seenland Oder-Spree

#Karte



- 1 Älteste Apfelbaumallee
- 2 Frankfurt (Oder)
- 3 Müllrose
- 4 Rüdersdorf
- 5 Buckow
- 6 Kloster Neuzelle

- 7 Helenensee
- 8 Eisenhüttenstadt
- 9 Fürstenberg
- 10 Scharmützelsee
- 11 Semmelberg

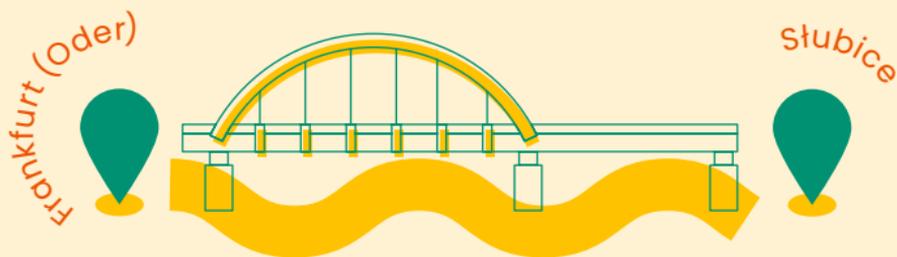
Seenland Oder-Spree

Den melodiös eingängigen Refrain eines populären Partyschlagers aus dem Jahr 2008 kennen inzwischen wohl viele: „Eine Straße, viele Bäume, ja das ist eine Allee!“ Das ist unzweifelhaft richtig – und wer nach Alleen sucht, der wird in Brandenburg leicht fündig: Etwa 8000 Kilometer der „Grünen Tunnel“ kann man hierzulande noch bestaunen – das sind die meisten Alleenkilometer in der Bundesrepublik. Das Seenland Oder-Spree ist ganz vorne mit dabei...

#Seenland Oder-Spree

#Daten und Fakten

Ein Highlight unter den vielen baumgesäumten Straßen findet sich im Landkreis Oder-Spree zwischen Tempelberg und Gölsdorf: die **älteste Apfelbaumallee** Brandenburgs! 80 verschiedene Sorten gibt es hier zu bestaunen (darunter skurril klingende wie „Ochsennasen“ oder „Hasenköpfe“) – und das teilweise seit mehr als 200 Jahren. Diese Allee bringt zudem nicht nur süße Köstlichkeiten hervor, sondern ist auch wissenschaftlich interessant, weil hier untersucht werden kann, wie Pflanzen mit klimatischen Veränderungen umgehen können.



Die größte Stadt der Region ist übrigens **Frankfurt (Oder)** – eine Stadt in zwei Ländern, verbunden durch eine Brücke. Auf deutscher Seite Frankfurt, auf polnischer Seite Słubice: Die Oder wurde nach 1945 die Grenze zu Polen und war lange Zeit ein gut bewachtes Hindernis für den Austausch von Kultur, Waren und Menschen. Brandenburgs Beziehungen nach Polen sind heute besonders eng. In Artikel 2 der Brandenburger Verfassung steht ausdrücklich, dass Brandenburg eine gute Zusammenarbeit mit Polen anstrebt. Da ist es nur folgerichtig,

dass der derzeitige Brandenburgische Ministerpräsident Dietmar Woidke gleichzeitig der Koordinator für die deutsch-polnische Zusammenarbeit der Bundesregierung ist. Heute gibt es viele Verflechtungen zwischen Brandenburg und Polen. Wo früher im Osten Brandenburgs eine harte Grenze war und sich Schlangen an den Übergängen bildeten, überqueren heute Tausende Menschen die 267 Kilometer lange offene Grenze zwischen Brandenburg und Polen zum Arbeiten, Einkaufen und Erholen.

Der besondere Ort

Müllrose ist ein staatlich anerkannter Erholungsort 15 Kilometer südlich von Frankfurt (Oder). Für den kuriosen Namen gibt es zwei mögliche Ursprünge: den alt-sorbischen Personennamen „Milorad“ (mit der Bedeutung: lieb, teuer, froh) oder die Vokabeln „mel“ und „brod/brad“ für „kleine schmale Furt“.

Müllrose

Landkreis Oder-Spree



Film ab!

Rüdersdorf war unter anderem Kulisse für den starbesetzten Historienfilm „Der Medicus“ (2013) mit Ben Kingsley und Elyas M'Barek. Am gleichen Ort wurden auch die apokalyptischen Szenen der deutschen Mysteryserie „Dark“ (2017–2020) gedreht. In **Buckow** ritten die Titelheldinnen der bekannten Hörspiel-Verfilmungen von „Bibi & Tina“ in den letzten Jahren wiederholt durch die Landschaft.



#Seenland Oder-Spree

#Daten und Fakten

Aber nicht nur die Geschichte des 20. Jahrhunderts wird in der Region erlebbar: Wer einmal die opulente Barock-Einrichtung des **Klosters Neuzelle** gesehen hat, wird das bestätigen können. Vor mehr als 750 Jahren wurde das Kloster gegründet. Nach seiner Auflösung im Jahr 1817 hatte es viele Funktionen: Verwaltungsgebäude, Priesterseminar, NS-Eliteschule und Lehrerausbildungsanstalt. Seit 2018 wohnen wieder Mönche in Brandenburgs einzigem Zisterzienserkloster. Wenn ihr Neuzelle besuchen wollt, lohnen sich vor allem die Monate Juli und August. Dann steigt hier das Musiktheater- oder Musikfestival „Oper Oder-Spree“. Hier spielen junge Künstlerinnen und Künstler aus Ost- und Westeuropa interessante Stücke in beeindruckender historischer Umgebung – und man kann staunen, lauschen und dabei feststellen, dass Oper etwas ziemlich Cooles sein kann.

Schon mal probiert?

Wasserreichtum bedeutet auch Fischreichtum. Vor allem Zander, Wels und geräucherte Forelle kommen im Seenland Oder-Spree auf den Tisch.



Promi-Power

Matthias Paul alias Paul van Dyk, international erfolgreicher DJ, wurde 1971 in Eisenhüttenstadt geboren.

Metropole im Kleinformate

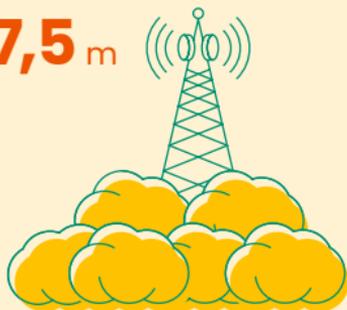
Frankfurt (Oder) ist mit knapp 58 000 Einwohnerinnen und Einwohnern die größte Stadt der Region und nennt sich nach ihrem berühmtesten (Dichter-)Sohn auch Kleiststadt. Seinen Namen verdankt der Ort vermutlich zugewanderten Neusiedlerinnen und -siedlern aus Frankfurt am Main.

Dabei sein ist alles!

Das „Helene Beach Festival“ am **Helenesee** ist mit 30 000 Besucherinnen und Besuchern das größte Musikfestival in Brandenburg. In den vergangenen Jahren sorgten hier unter anderem Paul Kalkbrenner, Tim Bendzko und die Sportfreunde Stiller für Stimmung – Helene Fischer allerdings noch nicht. ;-)

Große Kontraste kann man in **Eisenhüttenstadt** erleben: Auf der einen Seite liegt der malerische Ortsteil **Fürstenberg** mit seinen mittelalterlichen Gassen, dem romantischen Fischerkiez und vielen Backsteinbauten. Direkt daneben steht die erste sozialistische Planstadt auf deutschem Boden, benannt nach dem im Jahr 1950 neu errichteten Eisenhüttenkombinat Ost. Hier wurde eine neue Stadt aufgebaut, die nach zehn Jahren Wohnraum und Arbeit für 25 000 Menschen bot. Heute ist die Wohnstadt des Hüttenwerks das größte Flächen- und Denkmal Deutschlands. In den Straßen der Stadt und im Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR kann man sich auf die Suche nach Spuren der Vergangenheit machen. Sogar Hollywoodstar Tom Hanks war zweimal hier, verliebte sich in Eisenhüttenstadt und kaufte einen Trabi als Souvenir.

157,5 m

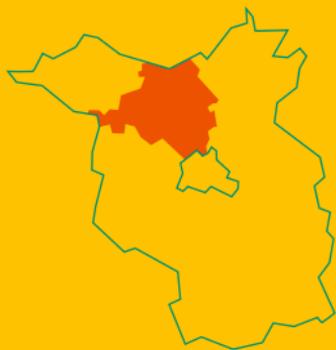


Wohin des Wegs?

Der **Scharmützelsee** (1210 Hektar) bei Bad Saarow ist der zweitgrößte See in Brandenburg. Der Name hat nichts mit kleineren Gefechten zu tun, sondern ist wahrscheinlich auf die slawische Bezeichnung für den Faulbaum (auch bekannt als Schießbeere oder Pulverholz) zurückzuführen. Auf dem **Semmelberg** bei Bad Freienwalde, mit 157,5 Metern höchste Erhebung der Region, war zu DDR-Zeiten ein Funkbunker des Ministeriums für Nationale Verteidigung für den Fall eines Atomkrieges eingerichtet.

#Ruppiner Seenland

#Karte



- | | | | |
|---|---------------------------------------|----|------------------------------------|
| 1 | Großer Stechlinsee | 6 | Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück |
| 2 | Schloss Rheinsberg | 7 | Neuruppin |
| 3 | Ruppiner See | 8 | Weihnachtspostamt in Himmelfort |
| 4 | Schloss Oranienburg | 9 | Mildenberg |
| 5 | Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen | 10 | Neu Amerika |

Ruppiner Seenland

Fontane allerorten! Vom Döner-imbiss bis zur Apotheke trägt vieles den Namen des berühmten Schriftstellers (1819–1898), der hier gewandert ist und gewirkt hat. Der gebürtige Neuruppiner hat seinerzeit vieles beschrieben, was auch heute noch sehenswert ist – unter anderem den 70 Meter tiefen **Großen Stechlinsee**. Doch auch abseits literarischer Streifzüge durch die Natur hat das Land zwischen Dosse, Jäglitz und Havel viel zu bieten.

#Ruppiner Seenland

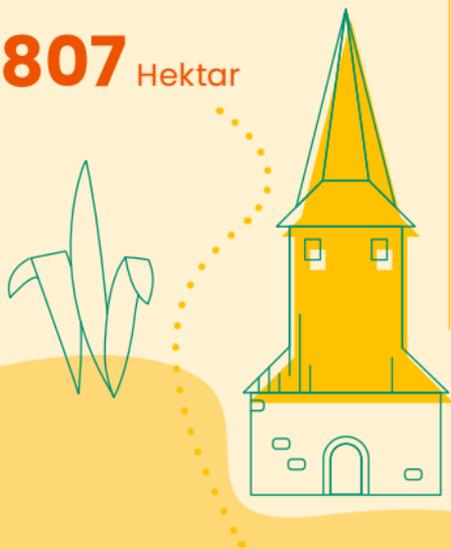
#Daten und Fakten

Zum Beispiel Schlösser. Davon gibt es zwar viele in Brandenburg, doch architekturgeschichtlich sind davon einige besonders wichtig: Dazu zählt sicherlich **Schloss Rheinsberg**, das seit den 1730er-Jahren als das wegweisende Musterbeispiel für die Stilrichtung des Friderizianischen Rokokos gilt. Damals verlebte Friedrich der Große hier als junger Kronprinz nach eigenen Aussagen die schönste Zeit seines Lebens. Ein Stück davon wollte er wohl nach Potsdam mitnehmen, als er 1740 zum König gekrönt wurde: So wurde Schloss Sanssouci nach dem Rheinsberger Vorbild errichtet.

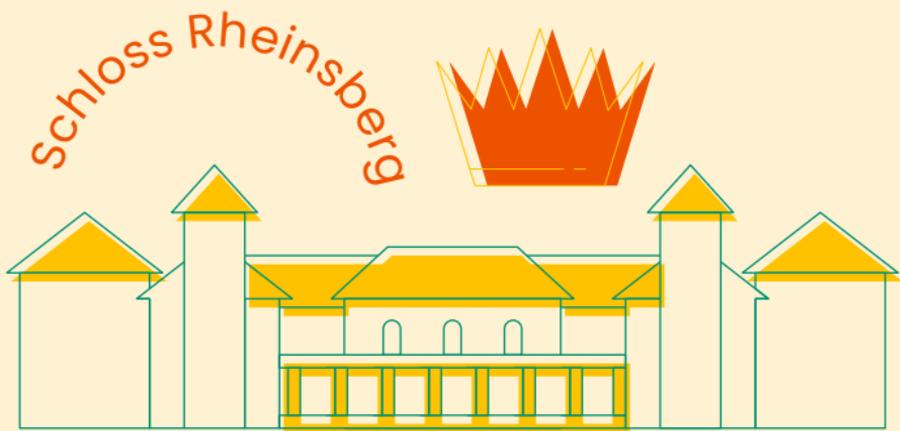
Wohin des Wegs?

An den Ufern des 807 Hektar großen **Ruppiner Sees** kann man unter anderem die Ruinen und das erhaltene alte Amtshaus des Schlosses Knesebeck, die kleine Feldsteinkirche in Karwe und das Schloss Wustrau entdecken.

807 Hektar



Wo schon zu Königszeiten musiziert wurde, erklingen auch gegenwärtig wieder Werke junger Künstlerinnen und Künstler: Die Musikakademie Rheinsberg ist heute eine bekannte Arbeits-, Fortbildungs- und Begegnungsstätte für Profi- und Laienmusikerinnen und -musiker. Geleitet wurde sie übrigens lange von der derzeitigen Präsidentin des Brandenburger Landtages, der Musikwissenschaftlerin Ulrike Liedtke. Die „Kammeroper Schloss Rheinsberg“ bietet in jedem Sommer ein vielfältiges Programm aus Oper und Konzert. Bei diesem „Internationalen Festival junger Opernsänger“ bevölkern Publikum, Künstlerinnen und Künstler das Heckentheater, Kavaliershaus und den Schlosshof.



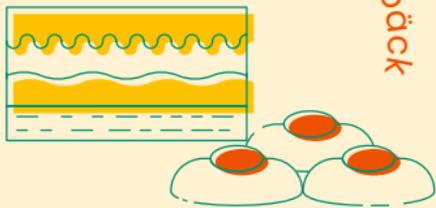
Ein (Hohenzollern-) **Schloss** gibt es auch in **Oranienburg** unweit nördlich von Berlin, allerdings nicht im Rokoko-, sondern im Barockstil. In der Stadt liegen Licht und Schatten baulich nah beieinander, denn Oranienburg war auch Schauplatz eines dunklen Teils deutscher Geschichte: Nicht weit entfernt vom Schloss entstand ab 1936 das **Konzentrationslager Sachsenhausen**. In der Zeit des Nationalsozialismus waren hier mehr als 200 000 Menschen inhaftiert, mehrere Zehntausende wurden ermordet. Das Lager diente als Modell- und Musterlager für andere Konzentrationslager, vor Ort wurden auch KZ-Kommandanten und Wachpersonal ausgebildet. Seit 1993 informiert eine Gedenkstätte über die Geschichte des Lagers. In Ausstellungen und am authentischen Lernort selbst bleibt die Erinnerung an die erschütternden Schicksale der Häftlinge lebendig.

Ein Ort des Gedenkens an die NS-Verbrechen ist auch die **Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück** im Nordosten der Region. Sie erinnert unter anderem an das dortige Frauen-Konzentrationslager zur Zeit des Nationalsozialismus.

#Ruppiner Seenland

#Daten und Fakten

Ruppiner Feingebäck



Schon probiert?

Einfache und altbewährte Rezepte für verschiedene Keks-spezialitäten werden seit mehr als 200 Jahren unter dem Namen „Ruppiner Feingebäck“ in **Neuruppin** produziert. Dazu zählen Buttergebäck, Waffeln, Nusschnitten und vieles mehr.



Eine Adresse ersten Ranges, zumindest bei vielen Kindern, ist auch das **Weihnachtspostamt in Himmelpfort**, einem Ortsteil der Stadt Fürstenberg. Es ist seit 1984 die Adresse für Wunschzettel aus aller Welt. Über 250 000 Briefe werden hier jedes Jahr vom Weihnachtsmann und seinen fleißigen Weihnachtsengeln beantwortet. Wer ihm schreiben will, der sende seine Post einfach an die folgende Adresse:

An den Weihnachtsmann
Weihnachtspostfiliale
16798 Himmelpfort



Vieles, was vor und nach dem Zweiten Weltkrieg in Berlin und Brandenburg gebaut wurde, hat seinen Ursprung in **Mildenberg**. Im dortigen Ziegeleipark wurden zwischen 1887 und 1991 unzählig viele Ziegel gebrannt, allein im Jahr 1910 waren es 625 Millionen Stück. Heute kann man dort ein Industriemuseum besichtigen. Neben verschiedenen Ausstellungen wartet auf interessierte Besucherinnen und Besucher auch eine Fahrt mit einer originalen Ziegeleibahn. Dabei kann man übrigens auch selbst mal im Ton herumratschen und seine eigenen Ziegel brennen.

Neu Amerika

Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Der besondere Ort

Neu Amerika ist ein Wohnplatz von Hohenofen. Den Namen verdankt er Fritz Horn, der im 19. Jahrhundert von Brandenburg nach Amerika übersiedelte, dort jedoch nicht Fuß fassen konnte und zurückkehrte. Er erwarb ein Grundstück und betrieb dort eine Ausflugsgaststätte nach amerikanischem Vorbild: „Neu Amerika“.

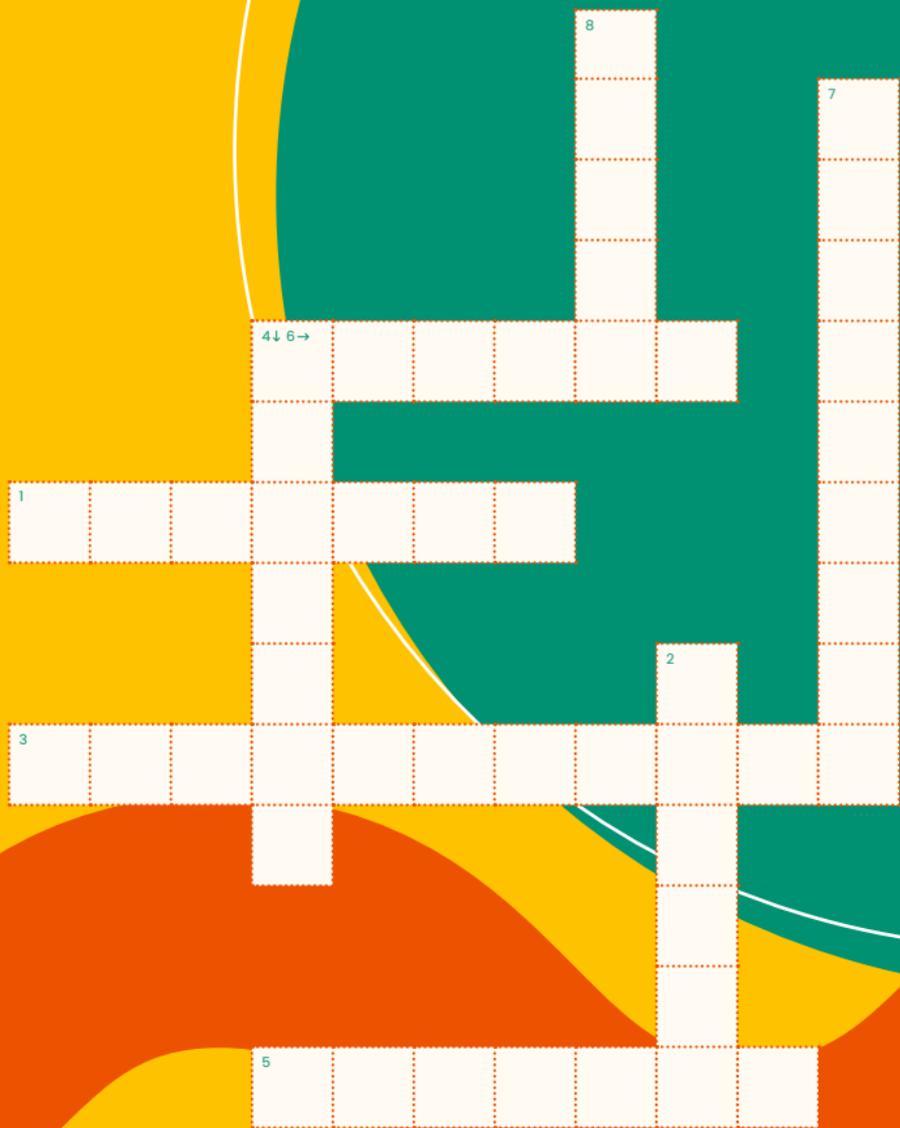
Film ab!

„Rheinsberg – Ein Bilderbuch für Verliebte“ heißt eine Erzählung von Kurt Tucholsky (1890–1935), die 1967 auch verfilmt wurde (allerdings nicht an den Originalschauplätzen). Mit spöttischem Blick auf das Bürgertum im wilhelminischen Kaiserreich schildert der bekannte Schriftsteller darin den Wochenendausflug eines jungen Berliner Paares ins idyllische Rheinsberg. Vor Ort im Schloss befindet sich daher nicht von ungefähr heute das Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum.



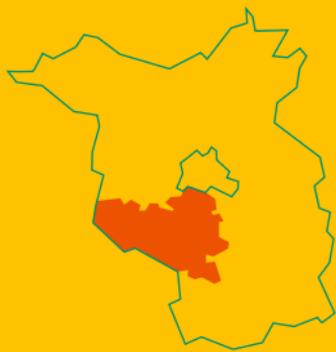
#Kreuzworträtsel

- 1 Wo findet man das Schloss und den Park Sanssouci?
- 2 Der Spreewald ist besonders bekannt für seine eingelegten ...
- 3 Die Gedenkstätte und das Museum Sachsenhausen kann man in der Stadt ... besuchen. Für Schulklassen gibt es dort besondere Bildungsangebote.
- 4 Die Uckermark wird auch als „... des Nordens“ bezeichnet.
- 5 Theodor ... ist der bekannteste Dichter Brandenburgs.
- 6 Brandenburg hat die meisten Alleen in ganz Deutschland. Umgangssprachlich nennt man sie auch „grüne ...“.
- 7 Der zweithöchste Berg Brandenburgs liegt im Fläming und heißt ...
- 8 Wie wird Kartoffelbrei im Lausitzer Dialekt bezeichnet?



#Fläming

#Karte



- 1 Burg Eisenhardt
- 2 Burg Rabenstein
- 3 Burg Ziesar
- 4 Kloster Zinna
- 5 Jüterbog
- 6 Flaeming-Skate (Zentrum)

- 7 Zossen
- 8 Luckenwalde
- 9 Treuenbrietzen
- 10 Beelitz
- 11 Teltow
- 12 Hagelberg
- 13 Feldheim

Fläming

Der Fläming ist beschaulich und doch eine Region der Bewegung: Ein vielfältiges Freizeitangebot aus Wandern, Inlineskaten und Radeln auf verschiedenen Strecken ist eines seiner Markenzeichen. Streng geologisch betrachtet, schließt der Fläming als circa 30 bis 50 Kilometer breiter Höhenzug auch Teile des östlichen Sachsen-Anhalt mit ein. Seit 1990 wird die Region zunehmend touristisch erschlossen, insbesondere in Form von Tagesausflügen aus dem nahen Berlin.

#Fläming

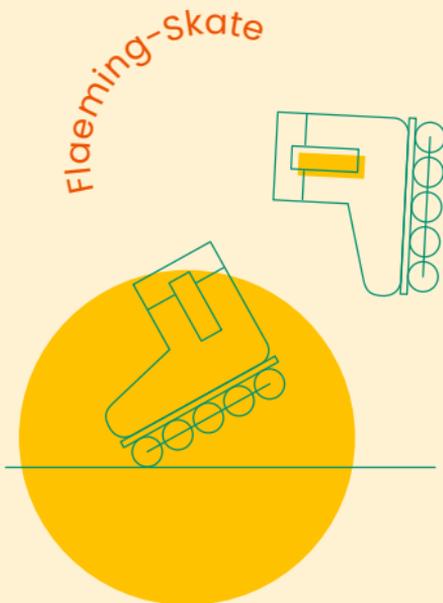
#Daten und Fakten

Schon früher war hier viel Verkehr: Siedler aus Flamen, dem heutigen Belgien, die im 12. und 13. Jahrhundert einwanderten, gaben der Region ihren Namen. Aus dieser mittelalterlichen Periode finden sich auch heute noch beeindruckende Architekturspuren in der Landschaft:

Burgen wie Eisenhardt, Rabenstein und Ziesar oder das Kloster Zinna erzählen die wechselvolle Geschichte der Region. Dazu gesellen sich historische Stadtkerne wie beispielsweise in Jüterbog, der zweitältesten Stadt Brandenburgs (nach Brandenburg an der Havel).

Der sogenannte Flaeming-Skate bietet rund 230 Kilometer feinstes asphaltiertes Streckennetz für Inlineskater – das längste überhaupt in Europa! Auf den verschiedenen Rundstrecken durchquert man das Baruther Urstromtal und den Niederen Fläming flüsterleise und blitzschnell. In Jüterbog gibt es zudem eine Skate-Arena mit Straßenkurs und Hockeyfeld. Übrigens, wer sich auf Rollen nicht so sicher fühlt: Der Flaeming-Skate ist auch für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Wanderinnen und Wanderer geöffnet. Für Freundinnen und Freunde ungewöhnlicher Fortbewegungsformen gibt es zudem noch ein anderes Highlight: Ab Zossen kann man insgesamt 25 Kilometer mit der Draisine fahren, einem historischen vierrädrigen Schienen-

fahrzeug, das mit Muskelkraft betrieben wird. Neben Wiesen, Wäldern und Seen warten an der Strecke unter anderem ein Strandbad, ein Minigolfplatz und kostenfrei ausleihbare Spaßfahräder.





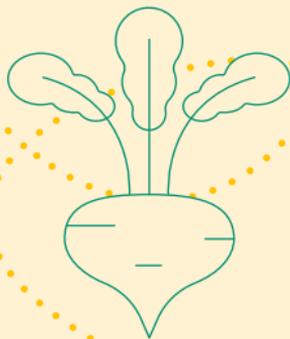
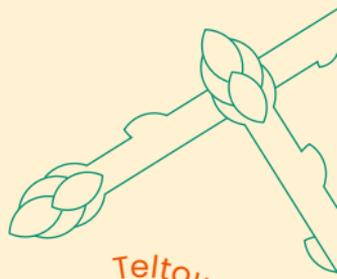
Promi-Power

Comedian Ilka Bessin, besser bekannt als Cindy aus Marzahn, wurde 1971 in Luckenwalde geboren. Boxweltmeister Henry Maske kommt ursprünglich aus Treuenbrietzen.

Schon probiert?

Seit 1861 kommt der berühmte Beelitzer Spargel aus der Region. Heute werden auf 1700 Hektar circa 11 000 Tonnen jährlich geerntet.

Teltower Rübchen ähneln der Pastinake, schmecken allerdings scharf-süßlich. Schon im 18. Jahrhundert wurde die Delikatesse von Geistesgrößen wie Johann Wolfgang von Goethe und Immanuel Kant verspeist. Die Wurzel gedeiht am besten in den sandigen Böden der Landschaft um die Stadt Teltow.



Teltower Rübchen

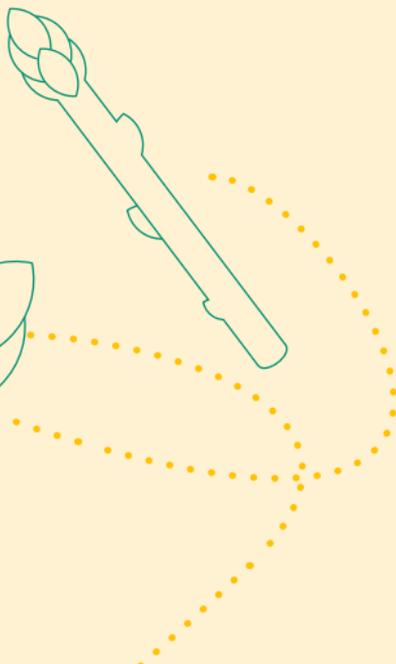
#Fläming

#Daten und Fakten

Nicht erst seit der Coronavirus-Pandemie, sondern auch schon in der Vergangenheit hatte Brandenburg mit schlimmen Krankheiten zu kämpfen. Ein beeindruckendes Zeugnis dafür steht seit über 100 Jahren in Beelitz: Die Heilstätten, die heute größtenteils als Ruinen schlummern. Hier erholten sich früher vor allem die armen Berliner Fabrikarbeiterinnen und -arbeiter von der Tuberkulose, einer hochinfektösen und oft tödlichen Atemwegserkrankung, für die es damals – vor der Entdeckung von Antibiotika – keine medikamentöse Therapie gab. In Beelitz wurden sie gepflegt und genossen die frische Luft des Fläming. Im Krieg als Lazarett und später als Sowjet-Krankenhaus genutzt, verfielen die beeindruckenden Bauten ab 1994 und wurden nach und nach von der Natur zurückerobert. Heute haben die Gebäude einen morbiden Charme, den man bei geführten Touren, beispielsweise durch die Alte Chirurgie oder das Alpenhaus, entdecken kann. Einen guten Überblick über die Anlage gewinnt man vom Baumkronenpfad, der in 40 Metern Höhe eine Sicht bis nach Berlin ermöglicht.

Dabei sein ist alles!

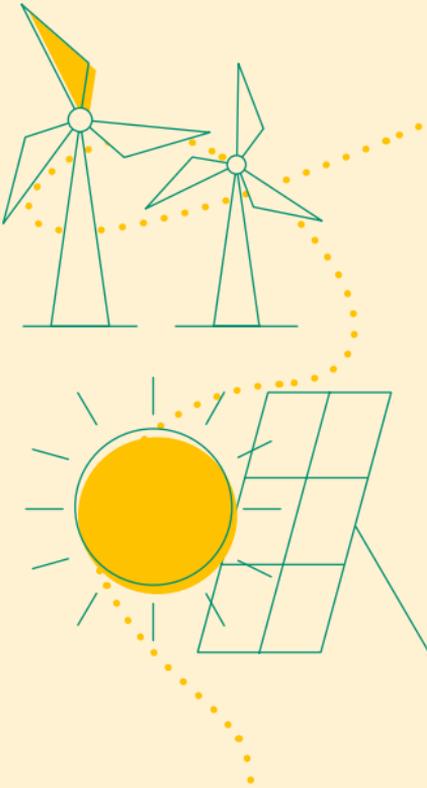
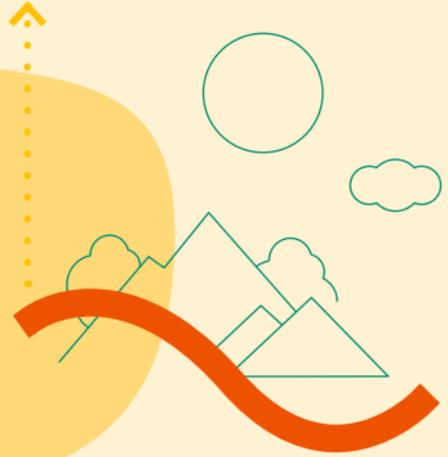
Am ersten Juniwochenende steigt traditionell das „Beelitzer Spargelfest“ mit Regionalmarkt, Festumzug und Bühnenprogramm.



200,3_m

Wohin des Wegs?

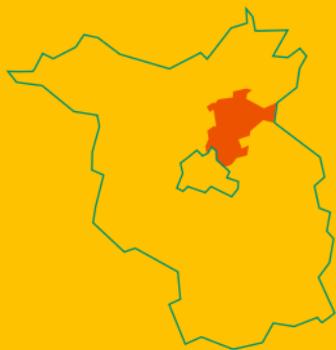
Der **Hagelberg** ist mit 200,3 Metern Brandenburgs zweithöchster Berg. Der höchste – der Kutschenberg in der Lausitz – ist nur einen knappen Meter höher!



Zukunftsluft kann man in **Feldheim** schnuppern. Der Ortsteil von Treuenbrietzen ist der erste und einzige energieautarke Ort Deutschlands. Das heißt: Alle Haushalte erhalten ihren Strom durch erneuerbare Energie, die quasi direkt vor der Haustür produziert wird. Das lässt aufhorchen: Energietouristinnen und -touristen aus aller Welt kommen in das kleine Dorf, um zu sehen, wie die Versorgung über Windenergie, Photovoltaik und Biogas funktioniert.

#Barnimer Land

#Karte



1 Bernau
2 Kloster Chorin

3 Eberswalde
4 Schiffshebewerk
Niederfinow

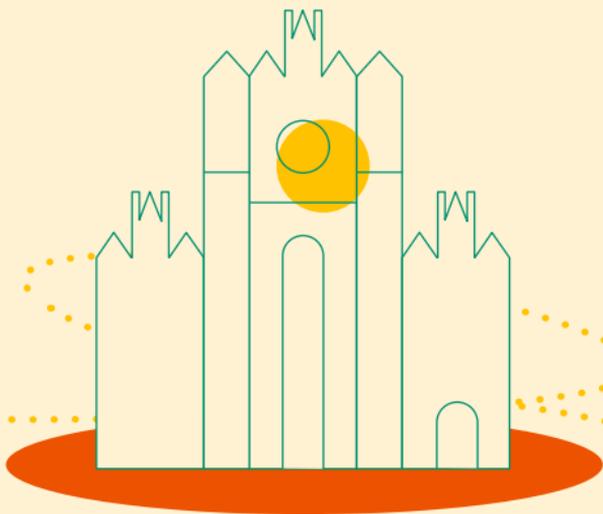
Barnimer Land

70 000 Hektar Mischwald, 6000 Hektar Seen, 700 Kilometer Rad- und 1000 Kilometer Wanderwege: Das Barnimer Land ist in mancherlei Hinsicht eine Region der Superlative. Kein Wunder, dass jährlich 10 Millionen Tagestouristinnen und -touristen kommen, um die grüne Lunge Berlins kennenzulernen. Hier kann man mit Geduld und Glück sogar Fischotter, Sumpfschildkröten und Schwarzstörche zu Gesicht bekommen.

#Barnimer Land

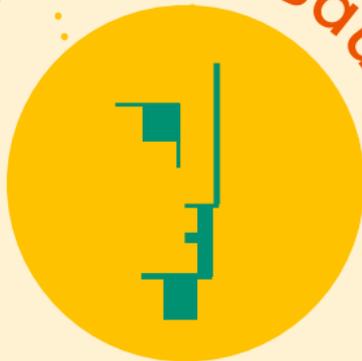
#Daten und Fakten

Auch in den Städten des Barnimer Landes gibt es Außergewöhnliches zu entdecken: Das Bauhaus, eine der bedeutendsten Kunst- und Architekturschulen des 20. Jahrhunderts, hat seine Spuren in der Stadt **Bernau** hinterlassen. Die Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes von 1930 gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und zeigt in Form- und Farbgebung ganz besondere Eigenheiten der damaligen Architektur. Ein anderes bedeutendes Gebäude Bernaus ist wesentlich älter: Die St. Marienkirche von 1519 wartet mit einem reich geschmückten Innenraum und zahlreichen historischen Kunstwerken auf.



Etwas entfernt davon liegt ein weiterer Kirchenbau, das **Kloster Chorin**, das seit dem 13. Jahrhundert hoch in der Landschaft aufragt. Die gewaltigen Backsteinmauern sind verziert mit filigranen Ornamenten – eine Stilform, die hier erprobt und später auf berühmte Dome wie in Köln und Paris übertragen wurde. Die magische Stimmung zwischen den Gewölben macht das Kloster zu einem idealen Ort für die Kunst: Beim „Choriner Musiksommer“ erklingen Weltmusik und Klassik in stimmungsvoller Kulisse.

Bauhhaus



Logo (1922)

Wenn du lieber selbst auf der Bühne stehen möchtest anstatt zuzuhören, sind die „Barnimer Kinder- und Jugendfestivals“ vermutlich eher etwas für dich, die fünfmal pro Jahr an verschiedenen Orten stattfinden. Hier kannst du zeigen, was du draufhast, und erfahren, wie es ist, vor größerem Publikum aufzutreten. Mit dabei sind Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Gesang und Tanz, Zirkusgruppen sowie Kitas, Chöre und Jugendgruppen.



Schon probiert?

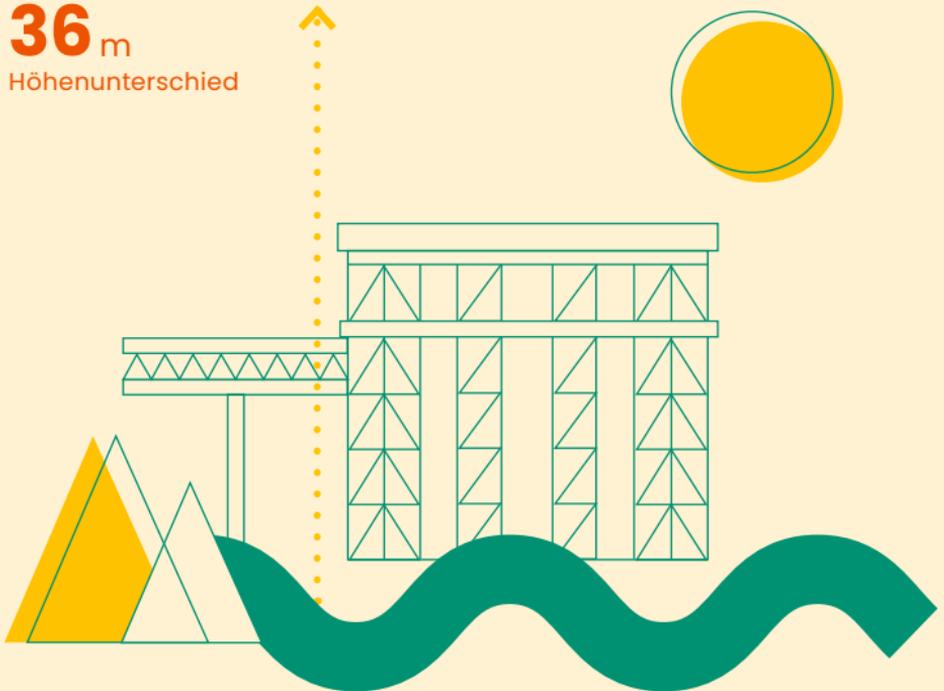
Der **Eberswalder** Spritzkuchen trat seinen weltweiten Siegeszug 1832 an. Der aus Berlin zugezogene Konditor Gustav Louis Zietemann erfand ihn. Der besondere Kniff: Das Gebäck wird im schwimmenden Fett ausgebacken und nicht im Backofen.

#Barnimer Land

#Daten und Fakten

Spitzentechnik aus vergangenen Zeiten, die heute immer noch funktioniert, findet sich im **Schiffshebewerk Niederfinow**. Fast 90 Jahre alt und 52 Meter hoch ist das filigrane Stahlgebäude – ein Aufzug für Schiffe. Über einen Höhenunterschied von 36 Metern werden tonnen-schwere Frachtschiffe gehoben. Auch Ausflugsschiffe können den Kanal passieren. Wer nicht per Schiff anreist, kann am Finowkanal in die Pedale treten: Der Oder-Havel-Radweg führt an Deutschlands ältester befahrbarer künstlicher Wasserstraße vorbei. Diese wurde nötig, um ab dem 18. Jahrhundert die Industrialisierung der Region voranzubringen. Ohne den Wassertransport von Rohstoffen und fertigen Produkten wäre die industrielle Produktion nicht möglich gewesen.

36 m
Höhenunterschied





Promi-Power

Die Popsängerin Jeanette Biedermann wurde 1980 in Bernau geboren und wuchs dort auf. Rapper BattleBoi Basti ist vier Jahre jünger und stammt aus Eberswalde.

Metropole im Kleinformat

Eberswalde, die Kreisstadt des Landkreises Barnim mit rund 40 000 Einwohnerinnen und Einwohnern, wird aufgrund ihrer Lage inmitten von Waldgebieten auch „Waldstadt“ genannt.



Dabei sein ist alles!

Das „Hussitenfest“ in Bernau wird seit 1832 begangen. Als Hussiten bezeichnete man die Anhängerinnen und Anhänger des Reformators Jan Hus, die während der Hussitenkriege 1432 erfolglos versuchten, die Stadt Bernau einzunehmen. Das Fest erinnert an die Verhinderung der Zerstörung.



#WerWirdMillionär?

Welche der nachfolgenden Tierarten haben eine Beziehung zu Loriot?

- A Strandaffen
- B Waldmöpfe
- C Moorkatzen
- D Flusskaninchen

Wie heißt Brandenburgs höchster Berg?

- A Kutschenberg
- B Hagelberg
- C Babelsberg
- D Spremberg

Was zählt zum UNESCO-Welterbe?

- A Schloss Ribbeck
- B St. Nikolaikirche
- C Schloss Sanssouci
- D Slawenburg Raddusch

Welche berühmte Band hat unter anderem auch Wurzeln in Brandenburg?

- A Rammstein
- B Die Ärzte
- C Die Fantastischen Vier
- D Modern Talking

Wie heißt das westslawische Volk, welches unter anderem in Brandenburg heimisch ist?

- A Friesen
- B Prußen
- C Müritzer
- D Sorben / Wenden

Welcher Rohstoff wird in der Lausitz hauptsächlich abgebaut?

- A Braunkohle
- B Grillkohle
- C Zeichenkohle
- D Steinkohle

#Prignitz

#Karte



- 1 Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe
(Zentrum)
- 2 Kleinbahnmuseum Pollo
in Lindenberg
- 3 Rühstädt
- 4 Rambower Moor
(Zentrum)
- 5 Grenzturm Lenzen

- 6 Perleberg
- 7 Schloss Meyenburg
- 8 Bad Wilsnack
- 9 Wittenberge
- 10 Kuhbier
- 11 Bullendorf
- 12 Schabernack
- 13 Netzwow
- 14 Michaelisbruch

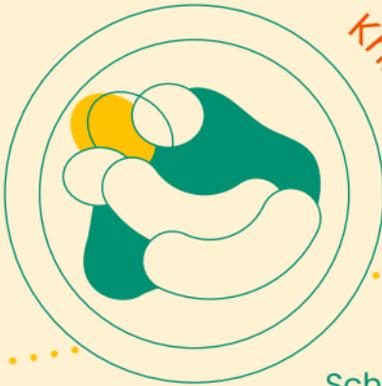
Prignitz

In der Prignitz sagen sich Fuchs und Hase – oder besser: Biber und Storch – gute Nacht. Und man kann sie dabei beobachten: Im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe gibt es zahlreiche Elbebiber, die gerne mal den Mais auf den Feldern abknabbern. Die Flora und Fauna dieser einzigartigen, unberührten Natur entdeckt man am besten bei einer Radtour über die Elbdörfer: Grau- und Saatgänse, heimische Orchideen sowie riesige Obstgärten und Streuobstwiesen mit 100 Jahre alten Bäumen erfreuen das Auge.

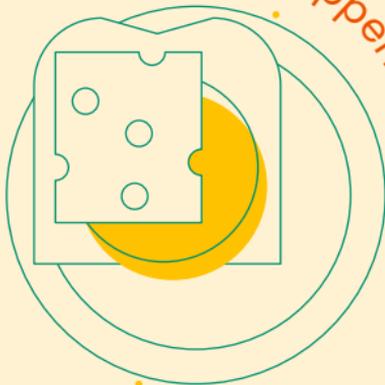
#Prignitz

#Daten und Fakten

Eisenbahnfans können in der Prignitz auch mit dem „Pollo“, einer kleinen Schmalspurbahn, die Gegend erkunden. Ein zugehöriges Museum findet sich in **Lindenberg**. In **Rühstädt** erblickt man im Frühling und Sommer auf etlichen Häusern friedliche „Hausbesitzer“: Der Ort hat die größte Weißstorchpopulation Europas. Bei einer Paddeltour durch die Flusslandschaft der Prignitzer Elbtalaaue gleitet man durch die letzte intakte Auenlandschaft Mitteleuropas – und kann mit etwas Glück einen Blick auf einen Fischotter oder Eisvogel erhaschen.



Knieperkohl



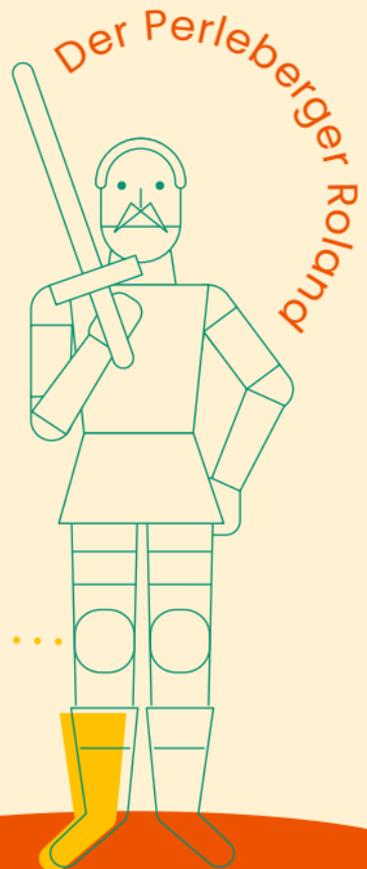
Moorhappen

Schon probiert?

Zum Frühstück isst man hier gern einen „Moorhappen“ (also ein Brot mit Mettwurst- und Käsebelag), das Prignitzer Nationalgericht aber ist der „Knieperkohl“ (auch bekannt als „Sur'n/Suren Hansen“). Im Dreißigjährigen Krieg war diese Mischung aus Sauerkraut und Grünkohl oft die letzte Hoffnung der hungernden Landbevölkerung. Der Name rührt angeblich daher, dass der Kohl nach dem Verzehr oft etwas im Magen „kniepert“ (zwickt).

Über die nebelverhangenen Weiden mit laut brüllenden Dexter-Rindern erreicht man bei einer Wanderung das **Rambower Moor**, den größten Sammelplatz für Kraniche in Brandenburg. Fischreiher, Turmfalken und sogar Seeadler kreisen wiederum über dem Elbdeich, die Altaue und die Elbe. Auf dem Deich kürzen die Schafe, die „Deichpfleger“, das Gras und treten den Boden fest. Auch Wildpferde – genauer gesagt: Herzberger Wildlinge – lassen sich von hier beobachten. Vom ehemaligen **Grenzturm Lenzen** hat man nicht nur einen guten Ausblick auf die Umgebung, sondern kann auf diesem baulichen Relikt der DDR-Geschichte auch einen Eindruck vom umfänglichen Überwachungsapparat der damaligen Zeit gewinnen.

Die Prignitz bietet aber nicht nur Natur, sondern als eine der ältesten Kulturlandschaften der Mark auch eine Menge Kultur – von idyllischen Dörfern mit Sakralbauten bis zu den historischen Zentren der mittelalterlichen Städte. Die fast 800-jährige Hansestadt **Perleberg** glänzt mit einer denkmalgerecht sanierten Altstadt und einer Statue des sogenannten Perleberger Rolands. Das Ritterstandbild verbreitete sich im Mittelalter als Symbol für das Stadtrecht und die damit verbundenen Freiheiten der Stadtbevölkerung.



#Prignitz

#Daten und Fakten

Generell warten in der Prignitz viele Geschichten darauf, erzählt zu werden: vom Adelsgeschlecht der Edlen Gänse etwa handeln sie, von Pilgern, Ratsherren, Raubrittern und schwedischen Kriegern oder von Elbschiffen und heilkundigen Förstern. Bei einer Reise in die Vergangenheit stößt man auf zahlreiche archäologische Ausgrabungsstätten, Relikte und Museen. Aber auch die jüngere Geschichte kommt nicht zu kurz: Im **Schloss Meyenburg** können Fashionistas beispielsweise den Stil- und Modetrends des 20. Jahrhunderts in einer der größten privaten Mode-sammlungen nachspüren.

Und im „Santiago des Nordens“, dem ehemaligen Wallfahrtsort **Bad Wilsnack** mit der Wunderblutkirche St. Nikolai, kann man so richtig entspannen: in einem Bad im Salzsee, dem „Toten Meer der Prignitz“ oder bei einem Moorvollbad. Beliebte als städtisches Souvenir sind die Schreibgeräte aus der Manufaktur Cleo Skribent. Das Unternehmen hat Kundschaft auf der ganzen Welt – der Landtag gehört auch dazu.

Metropole im Kleinformat

Die Stadt **Wittenberge** mit rund 17 000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist nicht zu verwechseln mit der Lutherstadt Wittenberg in Sachsen-Anhalt. Wittenberge in der Prignitz liegt auf halber Strecke zwischen Hamburg und Berlin. Übrigens: Auch die ulkig klingenden Orte **Kuhbier**, **Schabernack** und **Bullendorf** findet man in der Prignitz.

Schon mal gehört?

„Nu glurer nich so!“

In der Prignitz wird gelegentlich Plattdeutsch gesprochen: „Nu glurer nich so!“ heißt zum Beispiel „Guck nicht so!“, Weizenbrote heißen „Stuten“ und Holzpantoffeln sind als „Höltentüffeln“ bekannt.





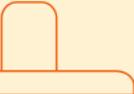
Film ab!

Das Drama „Das weiße Band“ (2009) von Michael Haneke erzählt von mysteriösen Vorfällen innerhalb eines norddeutschen Dorfes in den Jahren 1913/14. Es schildert den Gemeinde-Alltag in einem Klima der Sittenstrenge, Härte und sozialen Kälte. Für den fiktiven Ort Eichwald lieferten die beiden Prignitz-Dörfer **Netzow** und **Michaelisbruch** die Kulisse. Der Film gewann die Goldene Palme von Cannes.



Promi-Power

Richard Kruspe, Leadgitarrist der Band Rammstein, wurde 1967 in Wittenberge geboren und lebte die ersten 20 Jahre seines Lebens in der Prignitz.



Dabei sein ist alles!

Bei den „Elblandfestspielen“ in Wittenberge treffen sich Künstlerinnen und Künstler der Pop- und Klassikszene einmal jährlich an einem Sommer-Wochenende in der restaurierten Industrieanlage „Alte Ölmühle“.

#Elbe-Elster-Land

#Karte



- 1 Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft (Zentrum)
- 2 Besucherbergwerk F60

- 3 Finsterwalde
- 4 Schönewalde
- 5 Brikettfabrik LOUISE
- 6 Schlieben

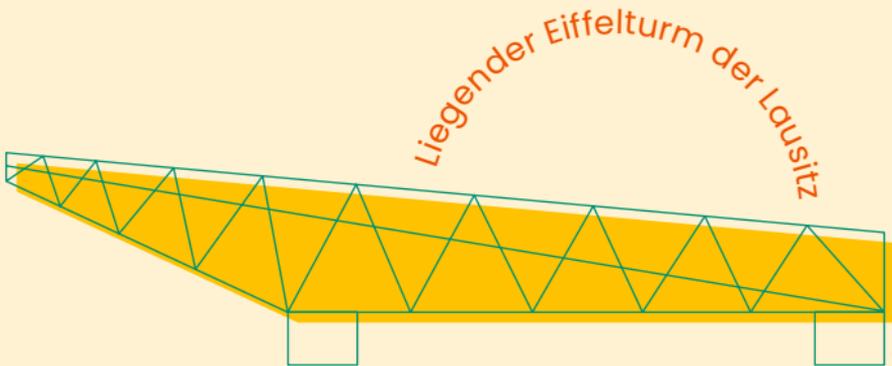
Elbe-Elster-Land

Das „Land zwischen den Flüssen“ liegt am Dreiländereck zwischen Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt, inmitten des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft und des Naturparks Niederlausitzer Landrücken. Geprägt wird die Region von einer relativ flachen Landschaft mit kleineren Hügelketten, Flüssen und Seen. Sie hat eine bedeutende Industriegeschichte zu bieten.

#Elbe-Elster-Land

#Daten und Fakten

Das Elbe-Elster-Land ist in der vorletzten Eiszeit entstanden und von den Flussniederungen der namensgebenden Flüsse Elbe und Schwarze Elster geprägt. Die in der Oberlausitz entspringende Schwarze Elster ist über 179 Kilometer lang und mündet in die Elbe. Durch jahrhundertelange Regulierungen gilt sie heute als einer der am meisten eingegengten Flüsse Mitteleuropas. Übrigens: Der Name des Flusses hat mit dem Vogel nichts zu tun, sondern leitet sich von „Alster“ ab, was so viel wie „strömen“ oder „fließen“ bedeutet.



Auch der Eiffelturm befindet sich im Elbe-Elster-Land. Wer das nicht glaubt, der begibt sich an den Bergheider See bzw. nach Lichterfeld, dort nämlich steht – besser gesagt: liegt – der 11 000 Tonnen schwere, 80 Meter hohe, 200 Meter breite und einen halben Kilometer lange stählerne Koloss. Na gut, zugegeben: Es handelt sich nicht um den „echten“ Eiffelturm – den gibt es natürlich nur in Paris –, sondern um eine ehemalige Abraumbörderbrücke aus der Zeit des Braunkohletagebaus, die im Volksmund „liegender Eiffelturm der Lausitz“ genannt wird. Das **Besucherbergwerk mit der Förderbrücke F60** ist das touristische Highlight in der Region, in der seit über 150 Jahren Kohle abgebaut wird. Die beeindruckende größte bewegliche Maschine der Welt kriegt man hier aus nächster Nähe zu Gesicht. Und wer ganz mutig und schwindelfrei ist, der kann den Stahlgiganten in einem Rundgang auf bis zu 74 Metern Höhe erklimmen und von ganz oben den Blick bis in die Sächsische Schweiz schweifen lassen.

Metropole im Kleinformat

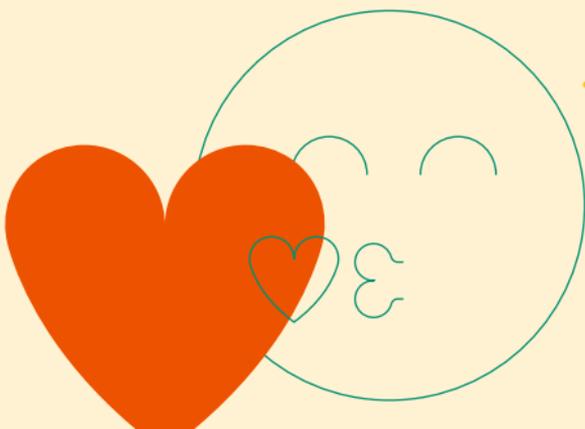
Mit rund 16 000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist **Finsterwalde** die einwohnerreichste Stadt des Landkreises Elbe-Elster. Der Schlager „Wir sind die Sänger von Finsterwalde“ aus dem 19. Jahrhundert und das nach diesem Titel benannte „Finsterwalder Sängerfest“ machten die Stadt auch überregional bekannt.



Schon mal gehört?

„Labbe“

Jeßnigksch – benannt nach einem Ortsteil der Kleinstadt **Schönewalde** – ist eine Mundart, die im brandenburgisch-sächsischen Grenzraum verbreitet ist. Darin steht beispielsweise „Labbe“ für das „Mundwerk“.

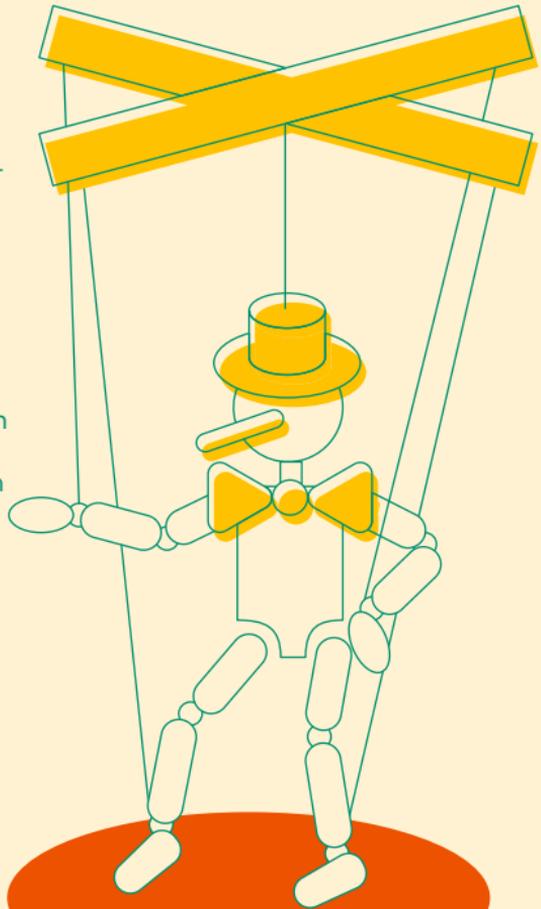


#Elbe-Elster-Land

#Daten und Fakten

Wer noch mehr Technikgeschichte erleben möchte, dem ist ein Besuch der „**Brikettfabrik LOUISE**“ in Uebigau-Wahrenbrück zu empfehlen. Hier wurde von 1882 bis 1992 der vor circa 5 bis 25 Millionen Jahren entstandene Lausitzer Bodenschatz Braunkohle zu „Schwarzem Gold“ veredelt. In der ältesten Brikettfabrik Europas, die heute ein Technisches Denkmal ist, kann man das Rütteln, Stampfen und Rumoren der Kolben in den alten Maschinen bei einer Führung hautnah erleben. Übrigens: Die technischen Denkmale der Industriekultur im Elbe-Elster-Land kann man sich auf besonderen Radtouren wie der Kohle-, Wind- & Wasser-Tour oder der ENERGIE-Route erradeln. Also: Auf geht's!

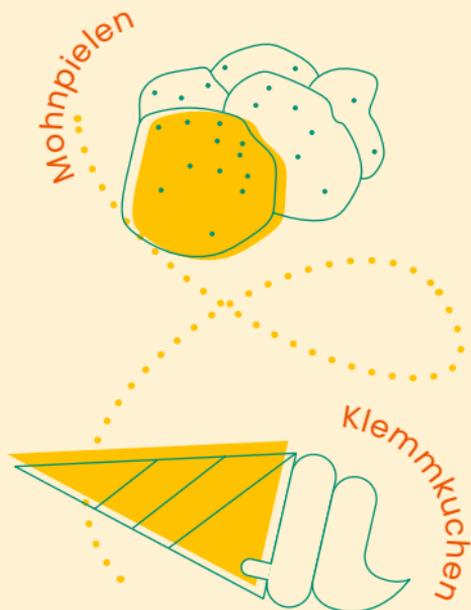
Von der Kohle zur Kultur ist es nur ein kleiner Schritt, ein Puppenschritt sozusagen. Das Elbe-Elster-Land gilt sogar als Wiege aller Wandermarionettentheater in ganz Mitteldeutschland. Seit über 250 Jahren wird hier diese Kunst gepflegt und seit 1999 beim „Internationalen Puppentheaterfestival“ zur Schau gestellt. Jedes Jahr im September finden an neun aufeinanderfolgenden Tagen vielerorts Aufführungen und Inszenierungen aus der bezaubernden Welt des Puppentheaters statt – ein Festival nicht nur für die Kleinen!



Übrigens – wer sich für den Beruf des Puppenspielers bzw. der Puppenspielerin interessiert: An der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin kann man den Diplomstudiengang „Zeitgenössische Puppenspielkunst“ belegen. Also ran an die Puppen!

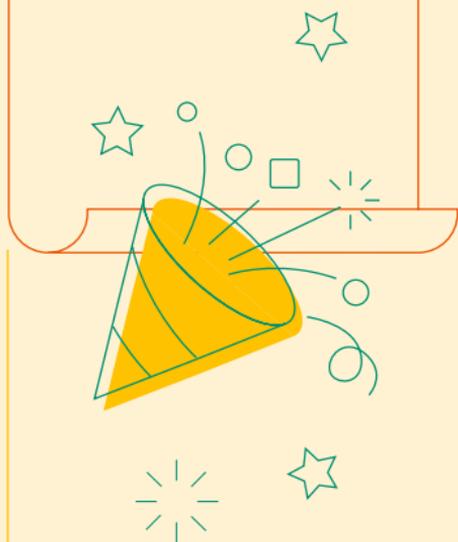
Dabei sein ist alles!

Der „**Schlieben**er Moienmarkt“ (vom slawischen Begriff „Moie“ für „Mädchen/Magd“) entstand vor über 400 Jahren und wird Anfang Juli in der Zeit zwischen Heu- und Getreideernte gefeiert – ursprünglich, damit Mädchen und Jungen eine Anstellung für das nächste Erntejahr fanden. Heute werden dem Publikum neben Folklore auch eine Bühnenshow und weitere Attraktionen geboten.



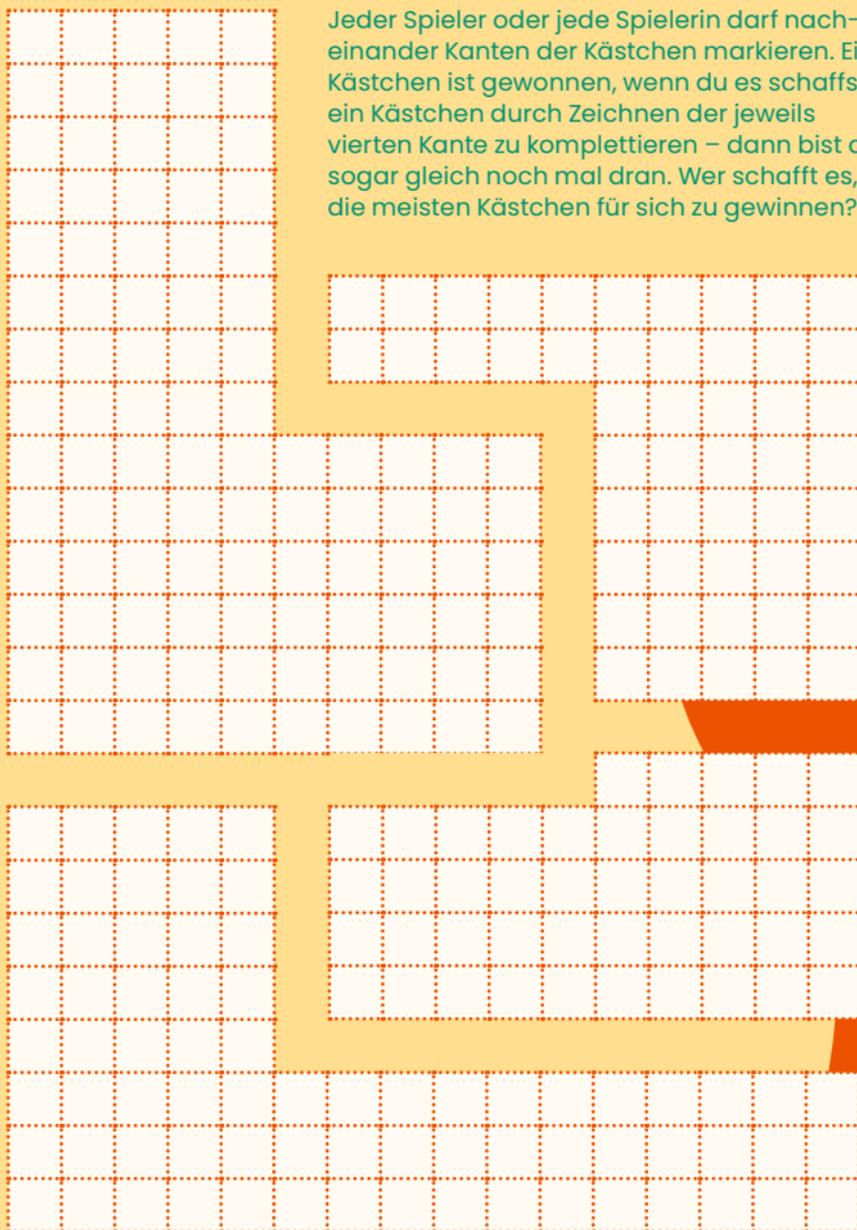
Schon mal probiert?

Der Klemmkuchen ist ein knuspriges Waffelgebäck, das im 12. Jahrhundert von den Flamen in die Region gebracht wurde und ursprünglich als Fastenspeise galt. Ebenfalls lecker: Mohnpielen, eine Art Mohnklöße. Sie werden als Dessert zu Weihnachten gegessen.



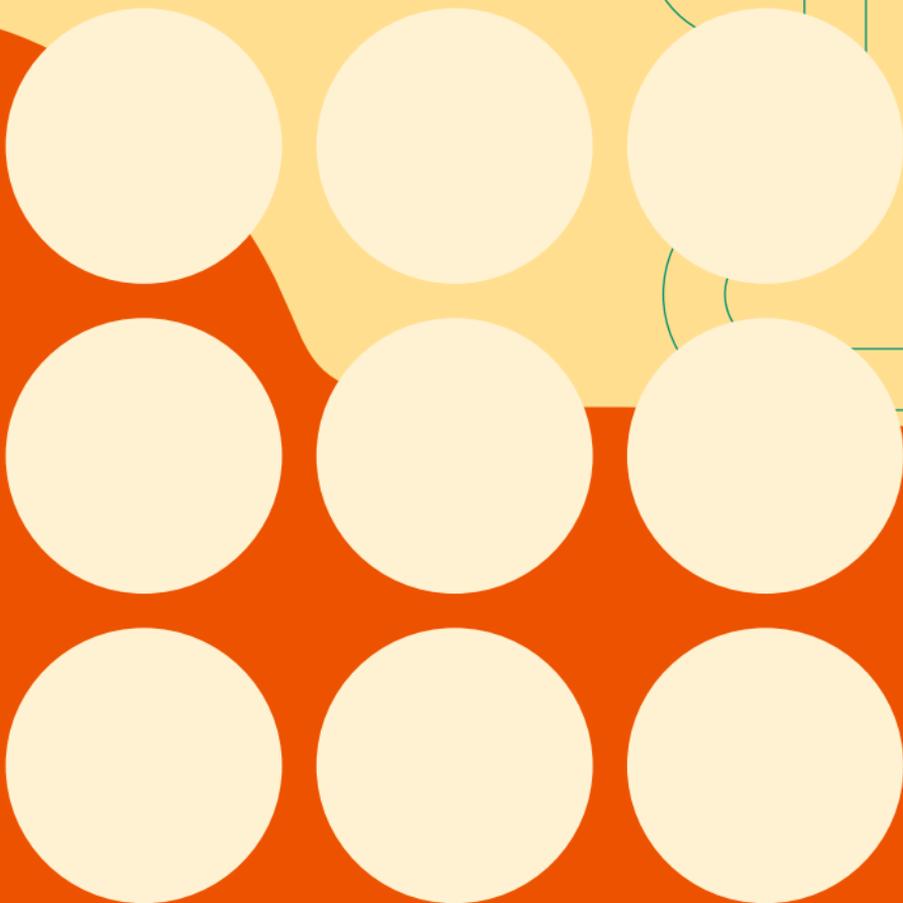
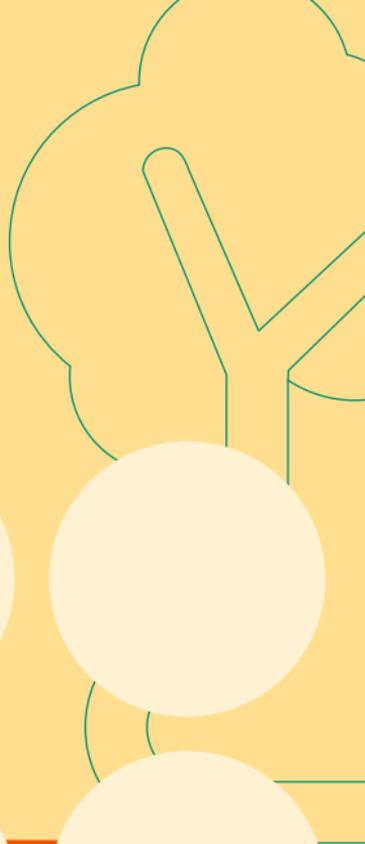
#Käsekästchen

Jeder Spieler oder jede Spielerin darf nacheinander Kanten der Kästchen markieren. Ein Kästchen ist gewonnen, wenn du es schaffst, ein Kästchen durch Zeichnen der jeweils vierten Kante zu komplettieren – dann bist du sogar gleich noch mal dran. Wer schafft es, die meisten Kästchen für sich zu gewinnen?



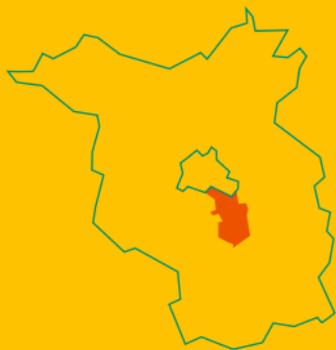
#Wortbingo

Suche dir neun Wörter oder Wortgruppen, bei denen du sicher sein kannst, dass sie in der nächsten Schulstunde gesagt werden. Wer zuerst drei Treffer waagerecht, senkrecht oder diagonal hat, hat gewonnen.



#Dahme-Seenland

#Karte



- 1 Krausnick
- 2 Flughafen BER
- 3 Schloss Königs
Wusterhausen

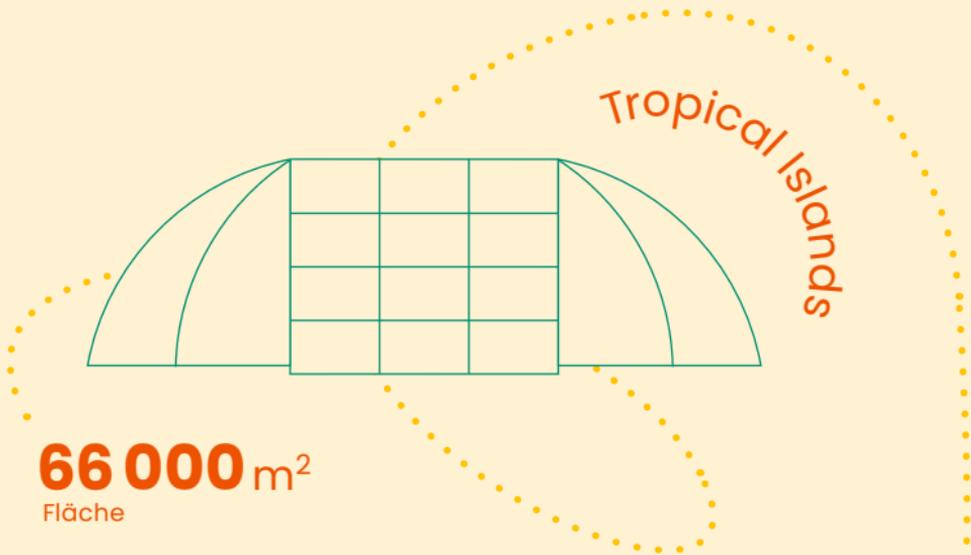
- 4 Friedersdorf
- 5 Märkisch Buchholz
- 6 Wildau
- 7 Ziegenhals

Dahme- Seenland

Die Dahme wird auch „der Amazonas Brandenburgs“ genannt. Der Nebenfluss der Spree durchzieht die Region süd-östlich von Berlin mit seiner sanft geschwungenen Heidelandschaft und den mehr als 70 Seen wie eine Lebensader. Die Gegend ist ein El Dorado für Wasserliebhaberinnen und -liebhaber. Ob Segeln, Surfen oder Stand-Up-Paddling: Es gibt unzählige Möglichkeiten, die faszinierende Wasserlandschaft des Dahme-Seenlandes zu erkunden.

#Dahme-Seenland

#Daten und Fakten



Wasserspaß bietet das Dahme-Seenland übrigens nicht nur unter offenem Himmel – wie ein Ausflug nach **Krausnick** beweist, circa 50 Kilometer südlich von Berlin-Schönefeld. In der dort 1999/2000 errichteten größten freitragenden Halle der Welt sollte ursprünglich eine Werft zum Bau und zur Unterbringung von Lastenluftschiffen, also Zeppelinen, eingerichtet werden. Da sich diese Pläne dann jedoch zerschlugen, fand man für die Halle eine neue Verwendung: Auf 66 000 Quadratmetern Fläche beherbergt sie heute den tropischen Bade- und Freizeitpark Tropical Islands. Mit den Zeppelinen wurde es also nichts, dafür aber fand in der Nähe am 31. Oktober 2020 ein ganz anderes Großprojekt (endlich) seinen Abschluss. Die Rede ist natürlich vom „**BER**“, dem neuen **Hauptstadtflughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“**. Nach fast 30-jähriger Planung und mit neun Jahren Verspätung konnte der neue Flughafen nach zahlreichen baulichen Rückschlägen endlich eröffnet werden. Nicht nur für das Dahme-Seenland fungiert er künftig als neues Tor zur Welt.

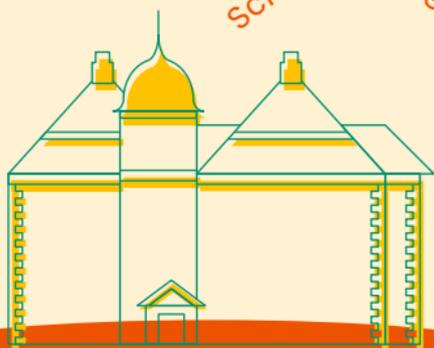


Film ab!

Der Hollywoodfilm „Operation Walküre – Das Stauffenberg Attentat“ (2009) mit Tom Cruise in der Hauptrolle wurde unter anderem in den Kiefernwäldern um Königs Wusterhausen gedreht. Dort wurde die Kulisse des sogenannten Führerhauptquartiers „Wolfsschanze“ nachgebaut, wo Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg am 20. Juli 1944 das (missglückte) Attentat auf Adolf Hitler verübte.

Den Flieger braucht man nicht, um zum **Schloss Königs Wusterhausen** zu kommen. Es genügt auch das Fahrrad – mit dem Kanu oder dem Hausboot geht es aber auch. Die ehemalige Wasserburg des preußischen Königs Friedrich Wilhelm I. befindet sich nämlich direkt am Nottekanal, einem Nebengewässer der Dahme.

Das ursprünglich im 14. Jahrhundert errichtete und in der Renaissance umgebaute Schloss diente dem „Soldatenkönig“ – so wurde er im Volksmund genannt – vor allem als Jagdsitz. Hier war bis zum späteren Umzug nach Potsdam zunächst auch die Leibgarde Friedrich Wilhelms stationiert, die sogenannten „Langen Kerls“, eine Einheit von besonders hochgewachsenen Soldaten.



Schloss Königs Wusterhausen

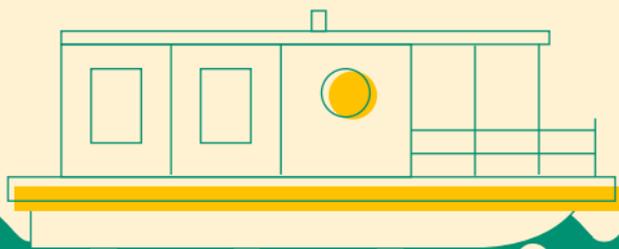
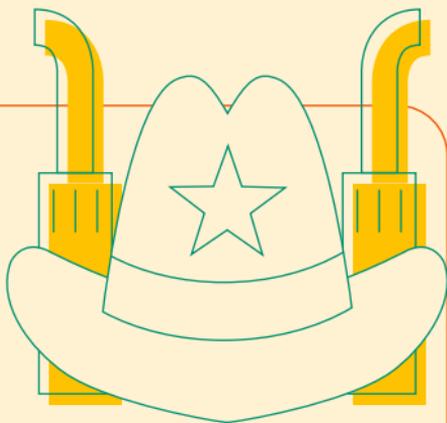


#Dahme-Seenland

#Daten und Fakten

Dabei sein ist alles!

Das dreitägige „Country- und Truckerfest“ in **Friedersdorf** bietet im Juli Musik, Action und Show für kleine und große Cowgirls und Cowboys, Bikerinnen und Biker sowie Truckerinnen und Trucker.



Wohin des Wegs?

... na, natürlich mit dem Hausboot durchs Dahme-Seenland!

Das Dahme-Seenland beherbergt auch die kleinste Stadt Brandenburgs: In **Märkisch Buchholz** wohnen nur knapp über 800 Einwohnerinnen und Einwohner. Ab 1958 lebte hier der in der DDR sehr populäre Schriftsteller und Kinderbuchautor Franz Fühmann (1922–1984).

Die größte Fachhochschule des Bundeslandes befindet sich in der Stadt **Wildau**. 1991 gegründet, knüpft die Technische Hochschule Wildau an die Tradition der dortigen ehemaligen Ingenieursschule für Maschinenbau an. Das Studienangebot umfasst derzeit Studiengänge in naturwissenschaftlichen, ingenieurtechnischen, betriebswirtschaftlichen, juristischen, Verwaltungs- und Managementdisziplinen. Architektonisch entscheidend geprägt wird Wildau durch die ab 1898 gebaute



„Schwartzkopff-Siedlung“: Die unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Wohnhäuser für Arbeiter und Angestellte des ehemals vor Ort ansässigen Maschinenbauwerkes (Berliner Maschinenbau AG, 1852 gegründet von Louis Schwartzkopff) sind mit Gliederungselementen aus markanten roten Klinkersteinen erbaut.



Ziegenhals

Landkreis Dahme-Spreewald

Der besondere Ort

Ziegenhals liegt zwischen Königs Wusterhausen und Erkner, am Großen Zug und Krossinsee. Ob der kuriose Name von der einseitig besiedelten Lage des Ortes an einer lang gezogenen Hauptstraße herrührt, muss Mutmaßung bleiben.

#Lausitzer Seenland

#Karte



- 1 Sedlitzer See
- 2 Lauchhammer
- 3 Bohsdorf
- 4 Gartenstadt Marga
- 5 Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)

- 6 Senftenberg
- 7 Guben
- 8 Bergheider See

Lausitzer Seenland

Die einstige Tagebauregion zwischen Brandenburg, Sachsen und Polen macht sich „auf zu neuen Ufern“ und soll künftig mit 25 neuen Gewässern zu Europas größter von Menschenhand geschaffener Wasserlandschaft werden. Zusammen mit dem Biosphärenreservat Spree-wald wurde das Lausitzer Seenland 2018 mit dem Europäischen Gartenpreis in der Kategorie „Beste Entwicklung einer für das europäische Kulturerbe bedeutenden Kulturlandschaft“ ausgezeichnet.

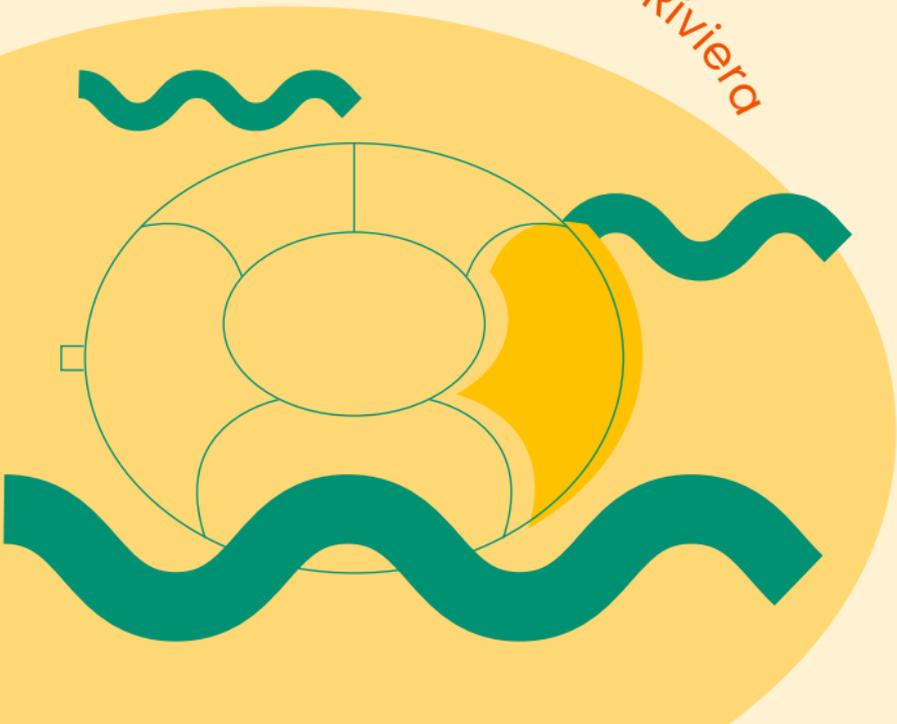
#Lausitzer Seenland

#Daten und Fakten

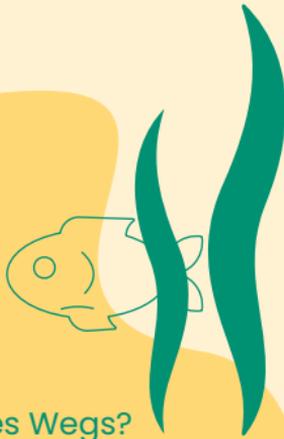
Im Jahr 2020 beschlossen Bundestag und Bundesrat den deutschen Ausstieg aus der Kohleverstromung und die Schwerpunktverlagerung auf erneuerbare Energien aus Gründen des Klimaschutzes. Spätestens 2038 ist Schluss mit der Kohle. Zurückbleiben sollen dann von den Lausitzer Braunkohlegruben – von Aussichtstürmen beschaubar – canyon-artige Gelände, kilometerlange Uferwege, Badestellen und Strände mit zahlreichen Wassersportmöglichkeiten. Kurz also: ein Badeparadies! Damit macht die Region ihrem Spitznamen alle Ehre: Der Ausdruck „Märkische Riviera“ geht zurück auf ihren Wasserreichtum und die vielen idyllischen Uferplätze.



Märkische Riviera



Seit 1996 wurden bereits 786,5 Millionen Kubikmeter Wasser in die Lausitzer Tagebauseen und Bergbausppeicher in Brandenburg eingeleitet (Stand: 2021). Schätzungsweise bis ins Jahr 2030 wird die Flutung noch dauern. Das dafür benötigte Wasser stammt aus dem Wiederanstieg des Grundwassers, aus Flüssen wie Spree und Neiße sowie aus sogenanntem Sumpfungswasser, das in noch aktiven Tagebauen abgepumpt wird. Je weiter die Renaturierung des Industriegebiets voranschreitet, desto mehr neue (alte) Bewohner siedeln sich an: Der Wolf fühlt sich hier bereits seit Ende der 1990er-Jahre wieder zunehmend heimisch, nicht immer zur Freude der regionalen Landwirte, und auch Fischotter, Seeadler sowie viele weitere bedrohte Tier- und Pflanzenarten finden im Lausitzer Seenland langsam ein neues Zuhause.

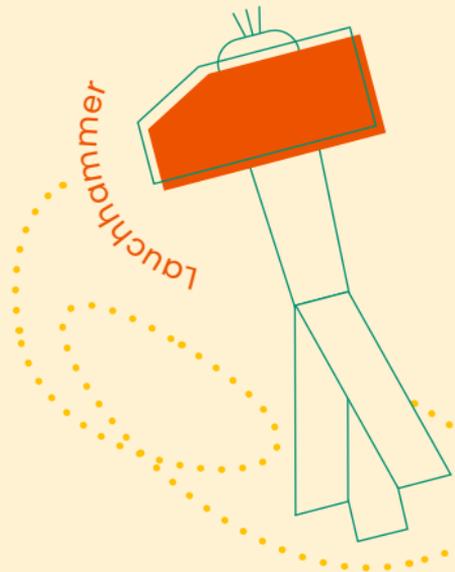


Wohin des Wegs?

Der **Sedlitzer See**, derzeit rund 1400 Hektar groß, wird noch geflutet und wächst weiter. An der Mündung des Sornoer Kanals steht ein Aussichtsturm, der mit seiner rostrotten Farbe an die Industriegeschichte der Region erinnert und im Volksmund „Rostiger Nagel“ heißt. In der Nähe gibt es auch einen schwimmenden Steg.

Der besondere Ort

Die Stadt **Lauchhammer** wurde benannt nach ihrem „Hammer im Lauch“, einem 1725 errichteten Eisenwerk in der Nähe der Lauchteiche. Das Wort „Lauch“ bedeutet im örtlichen Sprachgebrauch „Sumpfbereich“.



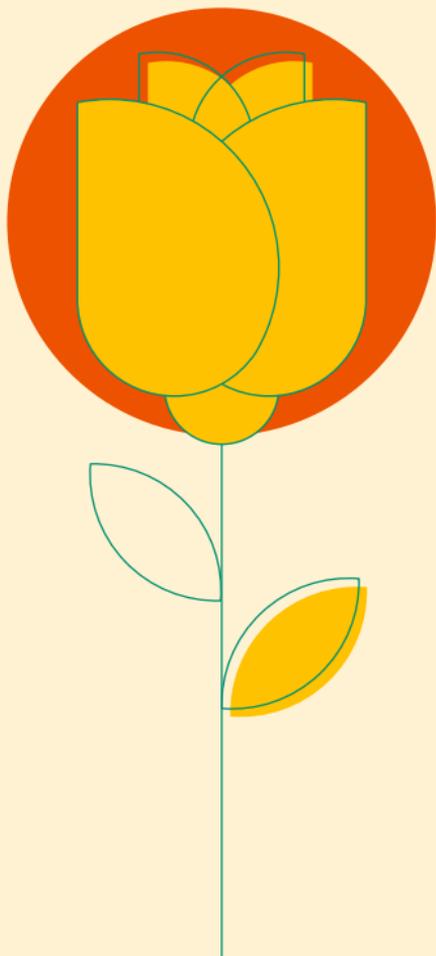
#Lausitzer Seenland

#Daten und Fakten

Die Kultur im Lausitzer Seenland ist wie im Spreewald von den Traditionen und Bräuchen der Sorben/Wenden geprägt. Einen anschaulichen Einblick in diese Lebenswelt gibt der autobiografisch gefärbte dreiteilige Roman „Der Laden“ (1983–1992) von Erwin Strittmatter. Schauplatz der Handlung ist ein kleines Lebensmittelgeschäft in **Bohsdorf** (im Roman: „Bosssdom“), einem Ortsteil der Gemeinde Felixsee. 1999 wurde dort in den authentischen Räumlichkeiten ein Strittmatter-Museum eingerichtet.

Ein optisches Glanzlicht ist **Marga**, die älteste Gartenstadt Deutschlands und schönste Werksiedlung in der Lausitz. Mit gutsherrlichen Giebeln, englischen Landhausstilkomponenten, leuchtenden Farben sowie Fachwerk- und Jugendstilelementen hat Architekt Georg Heinsius von Mayenburg zwischen 1907 und 1915 dort ein architektonisches Kunstwerk geschaffen.

Ebenfalls ein interessanter Ort für Hobbybotanikerinnen und -botaniker ist die 17 Hektar große und seit über 100 Jahren bestehende Parkanlage „**Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)**“. Zehntausende Rosenstöcke in fast tausend Sorten sind hier zu bewundern – wie gut es da duften muss!



Schon mal gehört?

„Hupatz“

lautet die regionalsprachliche Bezeichnung für einen Wiedehopf, als „Mauke“ bezeichnet man hier den Kartoffelbrei.

Dabei sein ist alles!

Beim **Gubener** Apfelfest im September wird die lange regionale Tradition des Obstanbaus gewürdigt. Im Mittelpunkt steht die Wahl einer Apfelkönigin. Weitverbreitet in der Lausitz ist insbesondere die Apfelsorte „Gubener Warraschke“.

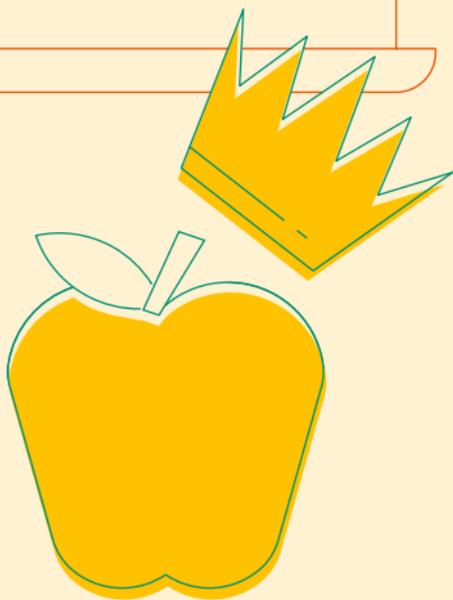
Etwas weniger traditionell geht es auf dem „Feel Festival“ zu, einem viertägigen Spektakel mit Indie-Musik, Pop und Electronic am **Bergheider See**.

Metropole im Kleinformate

Die größte Stadt der Region ist **Senftenberg** mit rund 24 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie wurde erstmals im Jahr 1279 urkundlich erwähnt.

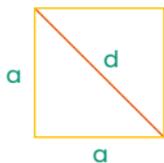
Senftenberg

Oberspreewald-Lausitz



Formelsammlung

Flächen

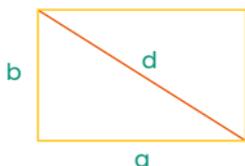


Quadrat

$$U = 4a$$

$$A = a^2$$

$$d = a\sqrt{2}$$

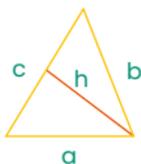


Rechteck

$$U = 2(a+b)$$

$$A = a \times b$$

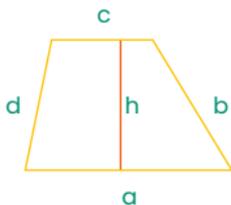
$$d = \sqrt{a^2 + b^2}$$



Allgemeines Dreieck

$$U = a + b + c$$

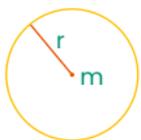
$$A = \frac{a \times h_a}{2} = \frac{b \times h_b}{2} = \frac{c \times h_c}{2}$$



Trapez

$$U = a + b + c + d$$

$$A = \frac{a+c}{2} \times h$$



Kreis

$$U = 2 \times \pi \times r$$

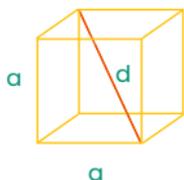
$$A = \pi \times r^2$$

$$b = U \times \frac{a}{360} = 2 \times \pi \times r \times \frac{a}{360}$$

U = Umfang
A = Fläche
O = Oberfläche

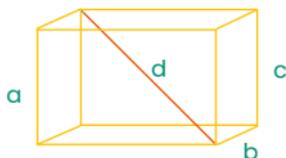
d = Diagonale
h = Höhe
b = Kreisbogen

Volumen



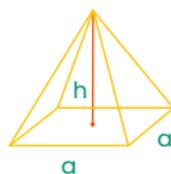
Würfel

$$V = a^3$$
$$O = 6 \times a^2$$
$$d = a\sqrt{3}$$



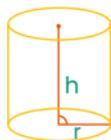
Quader

$$V = a \times b \times c$$
$$O = 2(a \times b + b \times c + a \times c)$$
$$d = \sqrt{a^2 + b^2 + c^2}$$



Quadratische Pyramide

$$O = a^2 + a \times h_a \times 2$$
$$V = a^2 \times \frac{h}{3}$$



Zylinder

$$O = 2 \times \pi \times r \times (r + h)$$
$$V = \pi \times r^2 \times h$$



Kugel

$$O = 4 \times \pi \times r^2$$
$$V = \frac{4}{3} \times \pi \times r^3$$

Formelsammlung

Maße

Einheit	Bezeichnung	Umrechnung
km	Kilometer	1 km = 1000 m
m	Meter	1 m = 10 dm = 100 cm = 1000 mm
dm	Dezimeter	1 dm = 10 cm = 100 mm
cm	Zentimeter	1 cm = 10 mm
mm	Millimeter	1 mm = 0,1 cm = 0,001 m

m ³	Kubikmeter	1 m ³ = 1000 dm ³
l	Liter	1 l = 1 dm ³
dm ³	Kubikdezimeter	1 dm ³ = 1000 cm ³
cm ³	Kubikzentimeter	1 cm ³ = 1000 mm ³
mm ³	Kubikmillimeter	1 m ³ = 1000 dm ³

hl	Hektoliter	1 hl = 100 l
l	Liter	1 l = 10 dl = 100 cl = 1000 ml
dl	Deziliter	1 dl = 10 cl = 100 ml
cl	Zentiliter	1 cl = 10 ml
ml	Milliliter	1 ml = 0,001 l

t	Tonne	1 t = 1000 kg
dt	Dezitonne	1 dt = 100 kg = 0,1 t
kg	Kilogramm	1 kg = 1000 g = 0,001 t
g	Gramm	1 g = 0,001 kg
mg	Milligramm	1 mg = 0,001 g

Formeln

Binomische Formeln

1. Formel: $(a+b)^2 = a^2 + 2ab + b^2$
2. Formel: $(a-b)^2 = a^2 - 2ab + b^2$
3. Formel: $(a+b) \times (a-b) = a^2 - b^2$

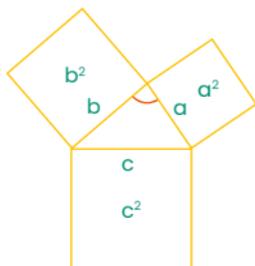
Drei Gesetze

- Distributivgesetz: $(a+b) \times c = a \times c + b \times c$
 $(a-b) \times c = a \times c - b \times c$
- Kommutativgesetz: $(a \times b) = (b \times a)$
 $(a+b) = (b+a)$
- Assoziativgesetz: $(a \times b) \times c = a \times (b \times c)$
 $(a+b) + c = a + (b+c)$

Logarithmen

- Addieren: $\log_c a + \log_c b = \log_c (a \times b)$
- Subtrahieren: $\log_c a - \log_c b = \log_c \frac{a}{b}$
- Potenz: $\log_c a^n = n \log_c a$

Satz des Pythagoras



$$a^2 + b^2 = c^2$$

$$c = \sqrt{a^2 + b^2}$$

$$a = \sqrt{c^2 - b^2}$$

$$b = \sqrt{c^2 - a^2}$$

Der Landtag direkt



Zum Anklicken

Ihr möchtet sehen, wer alles im Landesparlament eure Interessen vertritt? Ihr wollt wissen, was in der letzten Sitzung des Bildungsausschusses zum Thema Unterrichtsausfall gesagt wurde? Dann seid ihr auf der Internetseite des Landtages Brandenburg richtig: www.landtag.brandenburg.de. Hier findet ihr die Lebensläufe der Abgeordneten, die anstehenden Termine des Parlaments, die neuesten Gesetzesentwürfe und natürlich die Protokolle und Tagesordnungen zu allen Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse. Wollt ihr euch noch mal in Erinnerung rufen, wie wählen funktioniert? Dann könnt ihr euch zum Beispiel im Bereich „Jugend und Politik“ das Erklärvideo „Die Landtagswahl in Brandenburg“ online ansehen, euch kostenlos Informationen herunterladen oder schicken lassen.

Zum Anschauen

Wenn ihr euch den Landtag Brandenburg mal von innen ansehen wollt, wendet euch an den Besucherdienst: per E-Mail an besucherdienst@landtag.brandenburg.de oder unter der Telefonnummer [0331 966-1253](tel:03319661253). Kommt ihr als Gruppe, wird euch ein Programm geboten. Ihr bekommt eine Einführung in die Arbeit des Landtages, werdet durch das Landtagsgebäude geführt. In einem Kinder- und Jugendseminar könnt ihr mit viel Spaß zusammen probieren, wie Demokratie funktioniert oder beim Planspiel selbst in die Rolle von Abgeordneten schlüpfen. Oder euch stehen Abgeordnete der Fraktionen Rede und Antwort. Wollt ihr bei einer Plenarsitzung zusehen, müsst ihr euch rechtzeitig anmelden – die Sitzungen sind immer gut besucht. Auch an Ausschusssitzungen könnt ihr nach

vorheriger Anmeldung teilnehmen. Und wenn ihr es nicht selbst nach Potsdam schafft: Die meisten Sitzungen werden auch live auf der Internetseite des Landtages übertragen und sind im Anschluss auch auf der Website des Rundfunks Berlin-Brandenburg unter www.rbb-online.de/imparlament abrufbar.



Zum Hingehen

Natürlich könnt ihr die Abgeordneten nicht nur im Landtagsgebäude treffen: In ganz Brandenburg sind die Parlamentarier/-innen mit Büros vor Ort für euch ansprechbar. Ihr könnt ihnen aber auch per E-Mail Ideen und Fragen schicken. Die meisten Abgeordneten haben eigene Internetseiten, Facebook- oder Twitter-Profile, über die ihr sie erreichen könnt. Welche/-r Abgeordnete wo anzutreffen ist, erfahrt ihr unter www.landtag.brandenburg.de.

Zum Mitmachen

Ladet die Direktkandidaten/-innen eures Wahlkreises oder Vertreterinnen und Vertreter aller zur Wahl stehenden Parteien für eine Diskussion in die Schule ein. Für Schulen in je elf Wahlkreisen pro Schuljahr organisiert das der Landtag sogar für euch – mit dialogP! dialogP ist ein Schulprojekt, bei dem Abgeordnete der Landtagsfraktionen zu Dialogveranstaltungen in die Schulen kommen. Dort diskutieren sie einzeln mit Schülergruppen zu selbst gewählten Themen in einer Art Speed-Dating. So könnt ihr selbst bestimmen, worum es geht, und die Positionen der Parteien auf Augenhöhe zur Diskussion stellen. Eure Schule erhält eine Einladung der Landtagspräsidentin, wenn sie teilnehmen kann. Alternativ könnt ihr auch selbst unter www.dialog-p.de checken, ob der Wahlkreis eurer Schule in diesem Schuljahr teilnehmen kann, und euch bewerben.



Lösungen

Wörtersuche

S. 6

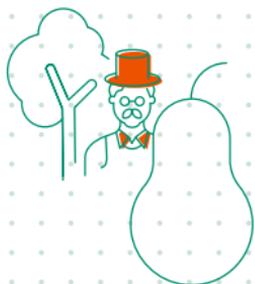
M	D	T	S	D	G	I	¹ B	P	Z
D	N	A	L	L	E	V	A	³ H	S
I	² F	W	E	A	A	H	R	Q	E
L	U	L	V	W	A	J	N	R	L
A	D	C	A	E	F	X	I	U	N
I	P	H	K	E	M	R	M	L	C
⁶ U	C	K	E	R	M	A	R	K	L
B	F	J	B	P	T	I	K	N	W
N	M	Q	L	⁵ S	S	H	N	N	O
⁴ P	R	I	G	N	I	T	Z	G	E

1. Barnim
2. Flaeming
3. Havelland

4. Prignitz
5. Spreewald
6. Uckermark

Rebusrätsel

S. 38



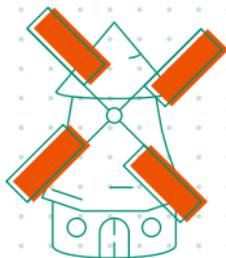
Herr von Ribbeck



Spargel



Dahme-Seenland



Muehle



Spreewaelder Gurken



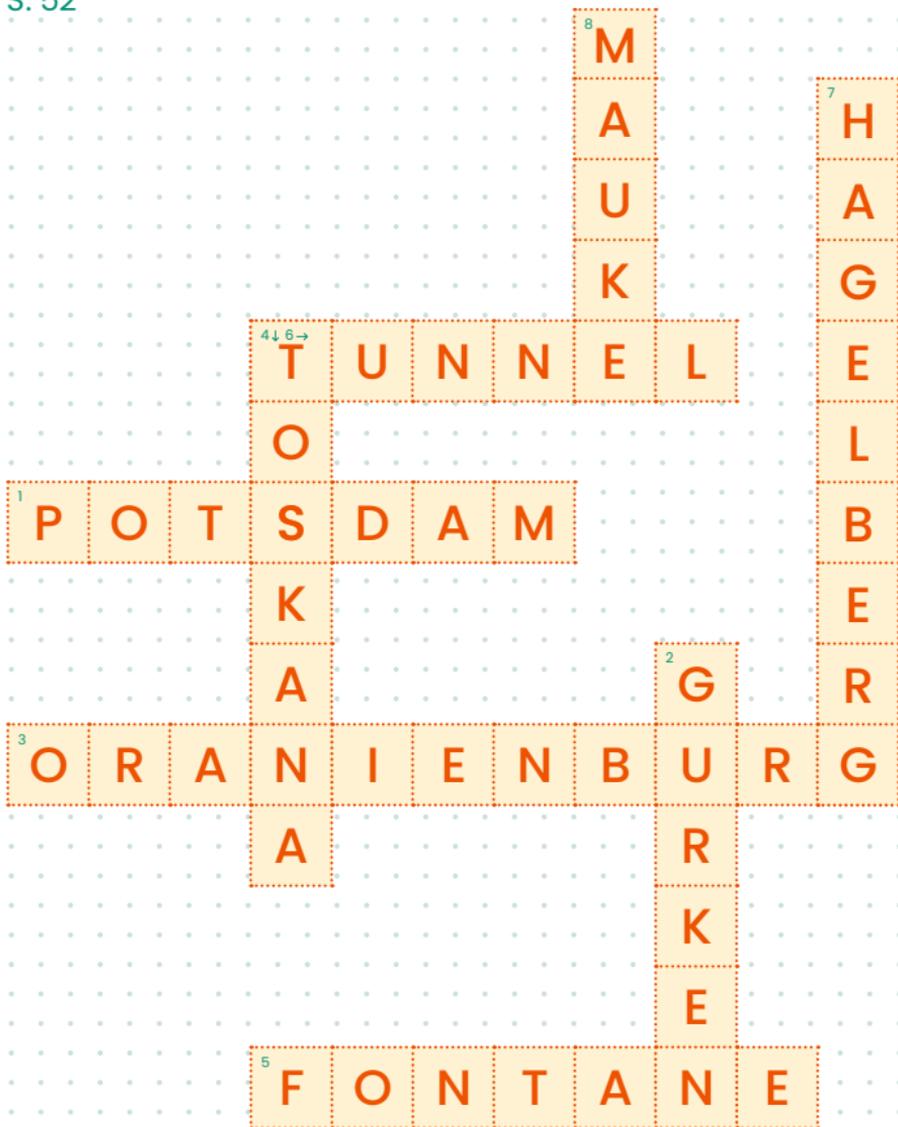
Teltower Ruebchen

Lösungswort: **Heimat**

Lösungen

Kreuzwörterrätsel

S. 52



Wer wird Millionär?

S. 66

Welche der nachfolgenden Tierarten haben eine Beziehung zu Lorient?

B: Waldmöpse

Wie heißt Brandenburgs höchster Berg?

A: Kutschenberg

Was zählt zum UNESCO-Welterbe?

A: Schloss Sanssouci

Welche berühmte Band hat unter anderem auch ihre Wurzeln in Brandenburg?

A: Rammstein

Wie heißt das westslawische Volk, welches unter anderem in Brandenburg heimisch ist?

D: Sorben/Wenden

Welcher Rohstoff wird in der Lausitz hauptsächlich abgebaut?

A: Braunkohle

Impressum

Landtag Brandenburg
Öffentlichkeitsarbeit
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Telefon

0331 966-1288

E-Mail

oeffentlichkeitsarbeit@landtag.
brandenburg.de

Social Media

Twitter:
Brandenburg_LT

Instagram:
landtagbrandenburg

YouTube:
Landtag Brandenburg

Hinweis

Im vorliegenden Pocketheft wurde grundsätzlich die gleichrangige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen angestrebt. Für leseflusserleichternde Abweichungen in Einzelfällen bitten wir um Verständnis. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Gestaltung

Panatom Corporate
Communication

Druck

ARNOLD group, Großbeeren

Ausgabe

2. Auflage, November 2021

Auszüge

aus der Verfassung des Landes Brandenburg

Artikel 1

Land Brandenburg

- (1) Brandenburg ist ein Land der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Das Land gliedert sich in Gemeinden und Gemeindeverbände.
- (3) Die Landeshauptstadt ist Potsdam.

Artikel 4

Landesfarben und -wappen

Die Landesfarben sind rot und weiß. Das Landeswappen ist der rote märkische Adler auf weißem Feld.

Artikel 34

Kunst und Kultur

- (1) Die Kunst ist frei. Sie bedarf der öffentlichen Förderung, insbesondere durch Unterstützung der Künstler.
- (2) Das kulturelle Leben in seiner Vielfalt und die Vermittlung des kulturellen Erbes werden öffentlich gefördert. Kunstwerke und Denkmale der Kultur stehen unter dem Schutz des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände.
- (3) Das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände unterstützen die Teilnahme am kulturellen Leben und ermöglichen den Zugang zu den Kulturgütern.

Artikel 35

Sport

Sport ist ein förderungswürdiger Teil des Lebens. Die Sportförderung des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände ist auf ein ausgewogenes und bedarfsgerechtes Verhältnis von Breitensport und Spitzensport gerichtet. Sie soll die besonderen Bedürfnisse von Schülern, Studenten, Senioren und Menschen mit Behinderungen berücksichtigen.

Artikel 44

Strukturförderung

Das Land gewährleistet eine Strukturförderung der Regionen mit dem Ziel, in allen Landesteilen gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen und zu erhalten.

Artikel 98

Gebietsänderungen

- (1) Das Gebiet von Gemeinden und Gemeindeverbänden kann aus Gründen des öffentlichen Wohls geändert werden.
- (2) Das Gebiet von Gemeinden kann durch Vereinbarung der Gemeinden mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes geändert werden. Die Auflösung von Gemeinden gegen deren Willen bedarf eines Gesetzes. Vor einer Änderung des Gemeindegebietes muß die Bevölkerung der unmittelbar betroffenen Gebiete gehört werden.
- (3) Das Gebiet von Gemeindeverbänden kann durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes geändert werden. Die Auflösung von Landkreisen bedarf eines Gesetzes. Vor der Entscheidung ist die gewählte Vertretung des Gemeindeverbandes zu hören.
- (4) Das Nähere regelt ein Gesetz.





- 1 Potsdam
- 2 Spreewald
- 3 Uckermark
- 4 Havelland
- 5 Seenland Oder-Spree
- 6 Ruppiner Seenland
- 7 Fläming
- 8 Barnimer Land
- 9 Prignitz
- 10 Elbe-Elster-Land
- 11 Dahme-Seenland
- 12 Lausitzer Seenland